

NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 19

23. Oktober 2009

18. Jahrgang

UM EINE STUNDE
ZURÜCKGESTELLT...



... werden die Uhren
in der Nacht zum
Sonntag (25.10.).

Um 3.00 Uhr endet
die Sommerzeit 2009;
die nächste beginnt
am 28. März 2010.

STEIN'S HAIR
& Foto Hanno

FOTO
SHOOTING
2009

am 14.11.2009 14 - 18:00 Uhr
Eschollbrücker Straße 9 Darmstadt

Termine nach Absprache
Telefon 06151-3070477

AUS DEM INHALT

Mühlthal	
Ohlebach-Theater feiert 25-jähriges Bestehen	2
Bessungen	
50 Jahre Louise-Dittmar-Haus	4
Darmstadt	
Darmstadt trauert um Werner Rühl	6



Darmstadt	
Tag der Vereine im Darmstadtium	6
Darmstadt	
Neuer Begleit- und Einkaufsservice	7

SONDERSEITEN

Elektrohandwerk	5
Ihr Zuhause	9

Telefon
DA-880063
nicht
erhalten? Zeitung

Startsignal im Bessunger Bad



IN DIE HÄNDE GESPUCKT. Am 09. Oktober legte Bürgermeister Wolfgang Glenz beim offiziellen Beginn der Umbauarbeiten im Bezirksbad Bessungen am Presslufthammer symbolisch Hand an. Das Hallenbad wird von Grund auf saniert und modernisiert und soll Ende 2010 wieder für unbeschwertes Badevergnügen zur Verfügung stehen. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

Ende 2010 kann wieder geschwommen werden

(psd). Mit den Sanierungsarbeiten für das Bezirksbad Bessungen an der Ludwigshöhestraße wurde am 09. Oktober offiziell begonnen. Der für das Bäderwesen in Darmstadt verantwortliche Dezernent, Bürgermeister Wolfgang Glenz, gab rechtzeitig zum Beginn der Herbstferien das Startsignal für die umfangreichen

Sanierungsarbeiten. „Das Bad wird komplett saniert. Die Baderwasser-, Sicherheitstechnik und der Brandschutz werden nach den neusten Vorschriften ausgeführt. Ebenso werden die Ausstattung einschließlich Sanitär- und Lüftungstechnik auf den neusten Stand gebracht und die Akustik auf die Badnutzung abgestimmt“, erläuterte Bürgermeister Glenz vor Ort. Die Planung und Bauleitung liege in den Händen von Planteam-Ruhr aus Gelsenkirchen, so Glenz weiter. Das Projekt ist mit 2.970.000,00 Euro veranschlagt und soll, wenn die Sanierungsarbeiten planmäßig verlaufen, voraussichtlich bis Ende 2010 abgeschlossen sein. Zunächst steht die Entkernung des Gebäudes an. Lärmintensive Arbeiten also, die daher während

der Herbstferien vorgenommen wurden. „Wir hoffen, dass die Anwohner durch die Sanierungsarbeiten nicht sehr gestört wurden“, warb Bürgermeister Glenz um Verständnis. Die gesetzlichen Immissionswerte für Lärm werden beachtet, sicherte der Bürgermeister zu. Glenz stellte außerdem den neuen Leiter der Abteilung Bäder vor: Manfred Rachut, bislang persönlicher Referent des ehemaligen Stadtrats Klaus Feuchtinger. Rachut folgt auf Martina Preisher, die künftig den Eigenbetrieb Darmstädter Werkstätten und Wohneinrichtungen leitet. Zur Sanierung des Bessunger Bezirksbads lesen Sie bitte auch den Artikel der SPD-Arbeitskreises „Bessunger Bad“ auf Seite 3.

Backstube SCHWIND

26.-31. Oktober
Dinkel-Roggen-Brot 750g 3,19 €
1 Quarktasche 0,98 €

02.-07. November
Laurentiusbrot 750g 2,99 €
1 Hefemann 1,70 €

Heidelberger Straße 82 · Tel. 6650 65
www.backstube-schwind.de

FLUGHAFEN TRANSFER 06151-9186931

Sie können sich auf uns verlassen.
24 Stunden täglich – 7 Tage in der Woche!

Moderne Fahrzeuge (mit Klimaanlage, Sitzheizung, Autotelefon)
bringen Sie zum Flughafen und holen Sie von dort wieder ab.

GÜNSTIGE FESTPREISE! Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung

ABA TRANSFER · Inhaber D. Bozic · Goethestraße 16A · 64285 Darmstadt

FLUGHAFEN TRANSFER 0176-43029386

GOLD und MÜNZEN • AN- und VERKAUF

Goldmünzen und -barren · Anlagegold, z.B. Krügerand

Silbermünzen und Silberbarren · Silbermedaillen · Silberbestecke

Historische Sammlermünzen, auch ganze Sammlungen

Gold · Silber · Platin · Palladium in jeder Form

Schmuck, auch defekt, vererbt, getragen · Zahngold (auch mit Zähnen)

Darmstädter Münzhandlung

DA · Grafenstraße 14-16 · Telefon 06151-136154 · Mo.-Fr. 10-17 Uhr

maller
BÄCKEREI & KONDITOREI

Grafenstraße 37 · Darmstadt · T 20 093



Konzert mit „Jubilaren“

(ng). Der Instrumentalverein Darmstadt veranstaltet am 05.11. um 20 Uhr in der Orangerie ein Konzert mit dem Titel „Händel, Haydn, Mendelssohn – Jubilare des Jahres 2009“. Auf dem Programm stehen das Concerto Grosso in D-Dur, op.6 No.5, Orgelkonzert in F-Dur, op.4 No.4 (Händel), die Sinfonie Nr. 103 in Es „Paukenwirbel“ (Haydn) und die Konzertovertüre „Meeresstille und glückliche Fahrt“ in D-Dur, op.27 „Trompetenouvertüre“ in C, op.101.

Ihre Anzeigen in dieser Zeitung finden Sie auch im Internet

www.ralf-hellriegel-verlag.de

Papiertheater im Forstmeisterhaus

(ng). Die Darmstädter Papiertheatergruppe präsentiert am 31. Oktober um 15 Uhr im Bessunger Forstmeisterhaus, Forstmeisterstraße 11, zwei Papiertheatermärchen: „Die dicke Prinzessin Volumina“ und „Der gestiefelte Kater“, für Menschen ab 5 Jahren. Zwischen den Theaterstücken gibt es Überraschungs-Bastelspaß sowie Erfrischungen und gesunde Naschereien. Der Eintritt ist frei; um eine Spende zugunsten der Darmstädter Papiertheatersammlung wird gebeten.

120 JAHRE
Darmstadt Bessungen

Termine 2009 der Bürgeraktion Bessungen/Ludwigshöhe
06. Dezember Nikolausfeier am Ludwigsturm

Weitere Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

EDEN bio

Roif für den Genuss

FRISCHKOST-SAUERKRAUT

- ✓ Frisch geerntet
- ✓ Besonders mild
- ✓ Natürlich bio

Sieht wieder geniet!

EDEN

www.eden.de

Reformhaus STIER

Wittmannstraße 2
64285 Darmstadt
Telefon 06151/63728

Seit 35 Jahren

das Fachgeschäft am
Bessunger Leuchtturm

KAMPFSPORTSCHULE

kostenloses
Probetraining

SAN-TI

• Taekwon-Do
• Kick-Boxen
• Thai-Boxen
• Kinder-Karate
• Schlupf-Karate
• Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 59 38 99
www.san-ti.de • info@san-ti.de

20 Jahre Fall der Grenze

MÜHLTAL (ng). Am 09. November 1989 wurde die Grenze von der DDR nach Westdeutschland geöffnet. Anlässlich des 20. Jahrestages dieses denkwürdigen Tages der deutschen Geschichte bekommt die Ev. Kirchengemeinde Traisa Besuch von ihrer thüringischen Partnergemeinde Großburschla. Am 07. November findet im Gemeindesaal ein Abend der Begegnung statt (Beginn 19.30 Uhr). Besonderer Höhepunkt wird die Vorführung eines eindrucksvollen Dokumentarfilms sein. Dieser schildert die Schicksale der Menschen im Grenzdorf Großburschla vor und nach der Wende. Anschließend wird Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen sein. In einem gemeinsamen Gottesdienst am 08. November wollen beide Gemeinden Gedenken, Dank und Hoffnungen ausdrücken.

Breitwieser BESTATTUNGEN

06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Ohlebach-Theater feiert 25-jähriges Bestehen „Wie Sodom und Nieder-Ramstadt“

MÜHLTAL (dos). Heiratsschwindler, Diebe und Steuerhinterzieher – wer glaubt, das Landleben sei langweilig, konnte sich am 17. Oktober in der Hans-Seely-Halle in Traisa eines Besseren belehren lassen. Denn da ging es auf der Bühne mit der Premiere des Stücks „Gute Landluft inklusive“ in drei Akten alles andere als geruhsam zu.

sicherlich, dass die meisten im Publikum die einzelnen Schauspieler der Ohlebach-Truppe bereits kennen und sich freuen, sie auf der Bühne wieder zu sehen. Bei guter Stimmung im Saal wird es dann auch recht schnell turbulent. Denn es wimmelt nicht nur von Heiratsanträgen und sogar Nonne Apollonia nimmt es mit Versprechen nicht so ernst,

steckt, zusammen: „Das ist hier wie Sodom und Go...Nieder-Ramstadt!“. Den Berliner Schrotthändler Balduin Klawuttke stört das wenig, er haut unbeirrt allen weiblichen Wesen auf ihr Hinterteil und verteilt dafür das eine oder andere Scheinchen an seine Lebensgefährtin. Die pubertierende Tochter der Bäuerin feilt sich lieber die

noch eine Briefträgerin mit täuschend echt geschminkter Hundebisswunde am Oberschenkel, eine sächselnde Polizistin und ein bratsuchender Nachbar in der gutbürgerlichen Bauernstube. Die Magd, der Schweinemister und ein von der werfenden Kuh Elsa blutverschmierter Tierarzt vervollständigen das dreizehnköpfige Ensemble und jedem einzelnen ist von Anfang bis Ende die Freude am Spiel anzumerken. „Wie immer eine tolle Vorstellung“, loben viele aus dem Publikum am Ende. Und auch die schauspielerische Leistung einzelner wird bewundert. „Wie man nur so doof gucken kann, wenn man es nicht ist?“, fragt sich beispielsweise eine Besucherin über die Rolle des trotteligen Knechts und lacht über dessen Anblick sogar noch aus der Erinnerung heraus. Wer Karten für eine der kommenden Vorstellungen hat, darf sich freuen: „Gute Landluft inklusive“ bietet einen richtig netten Abend bei toller Unterhaltung.



TURBULENT geht es im Jubiläumsstück des Ohlebach-Theaters zu, das am 17. Oktober Premiere feierte. Auf der Bühne der Hans-Seely-Halle in Traisa präsentierte das dreizehnköpfige Ensemble im 25. Jahr des Bestehens der Laienspieltruppe die Komödie „Gute Landluft inklusive“. Wie so viele Stücke stammt auch dieses aus der Feder von Wilfried Reinehr. Der Mitbegründer, Spielleiter und Regisseur des Ohlebach-Theaters wurde im Anschluss an die Aufführung mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet (Bild unten). Der Kreisbeigeordnete Dietmar Schöbel (l.) überreichte die Ehrung. (Zum Bericht)

(Bilder: Dorothee Schulte / Lothar Hennecke)

Das Ohlebach-Theater feiert in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Über 200 Vorstellungen wurden in dem Laientheater der Karnevalsabteilung der Turngemeinde Traisa bisher aufgeführt, seit es Wilfried Reinehr zusammen mit einigen anderen Mitgliedern vor 25 Jahren gegründet hatte. Fast alle Stücke hat Reinehr, der am Ende der Vorstellung mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen ausgezeichnet wurde, selbst geschrieben. So auch den neusten Schwank, in dem die Idee einer Bäuerin, Fremdenzimmer zu vermieten, schon bald alle möglichen Gäste anlockt. Und so tummeln sich auf der Bühne schnell die verschiedensten Persönlichkeiten, von denen die meisten bereits bei ihrem ersten Auftreten vom Publikum mit einem Lachen freudig begrüßt werden. Das mag zum einen an den lustigen und detailreichen Kostümen, wie zum Beispiel einem Strumpfband unter einer seitlich geschlitzten Nonnenkutte, liegen. Aber ein weiterer Grund ist

sondern auch von Betrügnern und Schwindlern. So fasst es Prof. Dr. Dr. Knut Knutson, der es selbst faustdick hinter den Ohren hat und mittlerweile in Nonnenkutte

Fingernägel als die Gäste zu bewirten, aber dafür ist der überzeugend gespielte trottelige Knecht Paule im Preis inklusive. Und ab und zu erscheinen auch



Lateinamerikanische Tänze

DARMSTADT (ng). Das Tanzsportzentrum Blau-Gold Casino Darmstadt e.V. richtet am Sonntag (25.) die Hessische Landesmeisterschaft der Hauptgruppen II D, C, B, A und S in den lateinamerikanischen Tänzen aus. Da bei Blau-Gold durch die Brandkatastrophe im Dezember letzten Jahres (wir berichteten) nach wie vor Raumnot herrscht, konnte der Verein die Turnhalle der Käthe-Kollwitz-Schule (Waldkolonie) anmieten und mit dem mobilen Parkett ausstatten, so dass beste Voraussetzungen für ein gutes Gelingen der Veranstaltung gegeben sind. Das erste Turnier der HGR II D beginnt um 12 Uhr und um 16.00 Uhr wird HGR II S als letztes Turnier an den Start gehen. Besuchen Sie Blau-Gold in der Käthe-Kollwitz-Schule, Koblenzer Straße 8 in Darmstadt und lassen Sie sich bezaubern von den dargebotenen Tänzen Samba, Rumba, ChaCha, Paso Doble und Jive wobei die Paare um den begehrten Platz auf dem Siebertreppchen wetteifern. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

RÜCKBLICK

26. Oktober 1984
Gründung des Vereins
Kunstarchiv in Darmstadt

30. Oktober 1959
Einweihung des von Jan Hubert Pinand entworfenen Studentendorfs der TUD an der Lichtwiese

November 1919
Die Stadt Darmstadt erwirbt den Braunkohle Tagebau „Grube Prinz von Hessen“ zur besseren Versorgung der Bevölkerung

02. November 1919
Eröffnung der Volkshochschule Darmstadt

TENNIS FÜR JEDER-MANN

www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de

Tel. 0 61 54/8 25 82

Su-Chin

SPEZIALITÄTEN AUS ASIEN

Neu bei uns: Täglich **SUSHI-BAR**

MITTAGSANGEBOT
Dienstag – Freitag €4,50
nur Gerichte mit Schwein, Huhn und Rind

Heinrichstraße 68 • Darmstadt
Telefon 06151-4297647 • Fax 06151-4297649
Täglich von 11-15 Uhr und von 17-23 Uhr geöffnet
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)
– Alle Speisen auch zum Mitnehmen! –

Turnverein 1876 beim Tag der Vereine

EBERSTADT (ng). Zum zweiten Mal findet am Sonntag (25.10.) im Darmstadter Tag der Vereine statt. In der Zeit von 10 bis 17 Uhr präsentiert sich auch in diesem Jahr wieder der Turnverein 1876 Eberstadt mit einer kleinen Auswahl seiner sportlichen Aktivitäten dem Publikum. Im Rahmenprogramm können die Besucher die Vereinsmädels der Gruppe Aufbauturnen erleben. Weiter auf der Bühne stellt das Karate-Team diese Kampf-

NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER LOKALANZEIGER
Immer mittendrin!

kunst mit einer Kata, dem Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner, vor. Kampfkunst und Selbstverteidigung der japanischen Ninja mit und ohne Waffen präsentieren die Ninjutsu-Sportler. Ein weiterer Höhepunkt wird die Darbietung der Trampolinturner sein, die den kleinen Traum vom Fliegen in einer bunten Show von Löwen und anderen wilden Tieren, die auf dem Trampolin und auch auf dem Boden abheben und das Publikum gleich mitnehmen wollen.

Mit dabei wird auch der 12-jährige Lars Fritzsche sein, der sich oben die Fahrkarte zur Weltmeisterschaft nach St. Petersburg/Russland erturnen konnte.

BLICKFANG

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Für nur **189,- Euro** zzgl. MwSt.*

*Anzeigengröße 2-spaltig, 70 mm Höhe, farbig
Gesamtausgabe „BENN“ und „LOK“

SPD-Arbeitskreis freut sich über den Beginn der Sanierungsarbeiten im Bessunger Bad

BESSUNGEN (hf). Der Arbeitskreis „Bessunger Bad“ der Bessunger SPD hat sich am 09. Oktober erfreut über den offiziellen Start der Sanierungsarbeiten im Bezirksbad an der Ludwigshöhstraße gezeigt. „Darmstadts Bürgermeister Wolfgang Glenz und die Verantwortlichen der Stadt haben Wort gehalten“, so die Organisatorin des Arbeitskreises, die SPD-Stadtverordnete Sandra Russo, stellvertretende Vorsitzende der Bessunger SPD, in einer

Sandra Russo: „Wir danken den engagierten Bürgern ausdrücklich für ihren Einsatz und den konstruktiven Dialog.“

Die SPD-Stadtverordnete kündigte zum Start der Sanierungsarbeiten an, dass der Arbeitskreis Bessunger Bad in den kommenden Wochen und Monaten eine ganze Reihe von Gesprächen mit den Verantwortlichen führen wird, um eine kosteneffiziente Fortführung des Badebetriebes in Bessungen zu ermöglichen.

cardsandmore24
Einfach. Gut.

z.B. **1.000 Handzettel € 43,-**
DIN A5, 1-seitig bedruckt, 4-farbig, 135 g/qm-Papier

Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

Pressemitteilung an unsere Zeitungen. „Wir freuen uns außerdem darüber, dass wir als Bessunger Sozialdemokraten mit unserem Arbeitskreis dazu beitragen konnten, die jetzt begonnene Sanierung voranzubringen“, so Russo weiter. Der SPD-Arbeitskreis hatte seit mehr als einem Jahr den Diskussionsprozess um die Sanierung des Bessunger Bades intensiv begleitet; es gab außerdem konstruktive Gespräche des Arbeitskreises mit einem Vertreter der engagierten Bürgerinitiative für den Erhalt des Bessunger Bades. „Dabei geht es uns um die Erarbeitung von konstruktiven Vorschlägen, wie unter einer ausgewogenen Inanspruchnahme von Zeiten Vereine, Schule und Öffentlichkeit das Bad künftig nutzen können“, erläuterte die stellvertretende SPD-Ortsvereinsvorsitzende. „Wir freuen uns darüber, dass wir im Dialog mit den Bürgern weiter mit dazu beitragen können, dem Bessunger Bad mit seiner voraussichtlichen Wiedereröffnung Ende 2010 Perspektiven eröffnen zu können“, so Sandra Russo abschließend.

Weinprobe in Dittelsheim

DARMSTADT (ng). Am kommenden Freitag (30.10.) fährt der Ortsverein des VdK Darmstadt zu einer Weinprobe nach Dittelsheim. In einem modernen Reisebus geht es um 13 Uhr ab dem Buchenlandheim (Heimstättensiedlung), ab 13.15h in Darmstadt-Mitte (Parkhaus-Grafenstraße) und um 13.30 Uhr ab Kranichstein nach Dittelsheim. Die Rückkehr ist gegen 21 Uhr vorgesehen. Zu dieser Fahrt sind noch Plätze frei, Freunde und Mitglieder des VdK sind herzlich willkommen. Der Preis für diese Fahrt beträgt pro Person 30 Euro inklusive Weinprobe und Winzerteller. Anmeldungen können noch bei Barbara und Heinrich Jung, Telefon 06151-79603, abgegeben werden. Weitere Infos sind unter der gleichen Telefonnummer erhältlich.



Sparkassenbrief

3,00%

Zinsen pro Jahr

- Laufzeit 5 Jahre
- 500 € bis 50.000 € Anlagebetrag pro Person
- Sichere Anlage, fester Zinssatz

VermögensPlan^{Flex} bis zu **4,00%**

Zinsen pro Jahr

- 3,02% p.a. eff. Jahreszins gem. PAngV
- 5 Jahre Laufzeit
- Flexibler Sparrhythmus
- Sparleistung von 25 € bis 500 € mtl.
- Reduzierung der Raten möglich
- Nach 12 Monaten: Verfügungen von 2.000 € innerhalb eines Kalendermonats möglich
- Sichere Anlage, steigende Zinsen

1. Jahr	1,25 %
2. Jahr	1,75 %
3. Jahr	2,50 %
4. Jahr	3,00 %
5. Jahr	4,00 %

PS-Los gratis!
Jahreslosbeitrag im Wert von 14,40 € bei Abschluss eines VermögensPlan^{Flex} geschenkt.

Aktionszeitraum vom 15.10. - 15.11.09

Top-Angebote zum Weltspartag Jetzt dicke Zinsen sichern.

Rufen Sie uns jetzt an oder kommen Sie einfach in Ihre Geschäftsstelle der Sparkasse Darmstadt. Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Unser Service-Center erreichen Sie unter der Telefon-Nr. 06151 2816-0.

Sparkasse Darmstadt

www.sparkasse-darmstadt.de

Stand 05.10.2009, Angebote freibleibend

Virtueller Rundgang durch die Burg Frankenstein



DIE BURG FRANKENSTEIN in Nieder-Beerbach, wie sie um 1575 ausgesehen haben dürfte, stellt der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal am kommenden Mittwoch (28.) vor. Um 19.30 Uhr zeigt Michael Müller im Brückenmüllensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt seinen Film über einen virtuellen Rundgang durch die damalige Burg. Zugleich räumt er mit angeblichen Zusammenhängen des Frankenstein mit dem berühmten

Gruselfilm gleichen Namens auf. Über die mit der Burg Frankenstein verbundene Geschichte Johann Konrad Dippels berichtet Otto Weber am 17.11. um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Nieder-Ramstadt. Er geht an diesem Abend auf den Lebensweg des weltberühmten Multigenie aus dem Mühlthal ein und entlarvt die ihm zugeschriebenen Horrorgeschichten auf dem Frankenstein. (Computermmodell: Michael Müller)

„GospelChurch“ im Dezember

MÜHLTAL (ng). Ein Jahr mit der „GospelChurch“ in Traisa geht in die letzte Runde. Im Oktober waren 60 Sängerinnen und Sänger dabei und es können noch mehr werden. Vor allem sind noch mutige Männer gesucht.

Pfarrer Andreas Klein und Marion Lafferton als Chorleiter laden herzlich zum Mitsingen ein: Immer freitags vor dem GospelChurch-Gottesdienst startet das kleine Gospelprojekt. Das bunte Repertoire besteht aus ruhigen und schnellen, aber einfach lernbaren Gospelstücken, und bei der Dezember-GospelChurch werden auch adventliche Gospelklänge dabei sein. Auch, wer noch nie im Chor gesungen hat, ist herzlich willkommen. Die Anmeldung für den Workshop soll-

te bis zum 01. Dezember eingehen: Telefonisch im Gemeindebüro 061 51-91 3456 oder besser noch auf der Homepage der Kirchengemeinde unter: www.gospelchurch.traisa-lebt.de.

Flohmarkt

DARMSTADT (ng). Das Drumchors „Marching Devils“ e.V. veranstaltet Morgen (24.10.) wieder einen bunten Flohmarkt. Dieser findet von 9-15.30 Uhr in der Halle des VC Darmstadt (Radrennbahn, Heidelberger Straße 150) statt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, Kinder werden ihren Spaß in der Kinderecke haben und Parkplätze sind ebenfalls vorhanden. Die „Devils“ freuen sich auf zahlreiche Besucher!



Gaststätte Stadt Budapest

Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt
Tel. 061 51 / 31 14 05 · www.stadt-budapest.de

HUMMER, AUSTERN, SCHNECKEN
bekommen Sie bei uns **nicht!**

**Wir bieten Ihnen • gut bürgerliche Küche
• Saal für Festlichkeiten • Party-Service**

Öffnungszeiten:

Donnerstag – Montag ab 17.00 Uhr · Sonntag 11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag + Mittwoch Ruhetag

Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Herzliche Einladung zum nächsten Vortrag:
„Hautprobleme? Allergien, Neurodermitis, trockene Haut ...“

Herr Ludwig Goroncy, Allergika GmbH
Donnerstag, 29.10.09, 19.30 Uhr

Der Vortrag findet in unseren Geschäftsräumen
im Einkaufszentrum Thüringer Straße in DA-Eberstadt statt. Eintritt frei.
Anmeldung erbeten: 06551-501400. www.pflegedienst-hessen-sued.de

PS-Los Gewinnliste vom 15.10.2009	
Endziffer	Gewinn in Euro
2653156	100.000,00
343277	50.000,00
51110	5.000,00
7949	500,00
699	50,00
28	5,00
5	2,50

Wir gratulieren allen PS-Los-Gewinnern und wünschen weiterhin viel Glück und Erfolg!

Ihre Sparkasse Darmstadt **Nächste Auslosung am 11. November 2009**
(Gewinnummern ohne Gewähr)

Chorkonzert des Fleischerchors Darmstadt 1903
Sonntag, 1. November 2009
Evangelische Kirche Pfungstadt (Kirchgasse)
Beginn: 18.00 Uhr · Eintritt: 8,- Euro
Der Männerchor singt Klassisches und Modernes,
Blechbläser runden das Konzert ab.
Kartenvorverkauf: Telefon 0177-3297372 oder 06257-5488

Chorkonzert „von der Klassik bis zur Moderne“



DER FLEISCHERCHOR DARMSTADT 1903 wurde vor über 100 Jahren unter dem Motto „aus Konkurrenten sollen Freunde werden“ als Männerchor der Fleischerinnung Darmstadt gegründet und hat heute über 35 aktive Sänger. Das Repertoire reicht von der Romantik bis zum Pop, von geistlichen Liedern über Volkslieder bis hin zu Evergreens. Vielfalt bedeutet nicht Beliebigkeit, sondern verlangt nach strengen Maßstäben, die sich die Sänger unter Chorleiter Hans Kaspar Scharf erarbeitet. Vorsitzender des Chores ist Fleischermeister Hubert Rüdinger. Der Chor ist durch eine Satzungsänderung von 1995 offen für alle Berufsgruppen, d.h. Sänger müssen keine Metzger sein. Der Chor veranstaltet

jährlich öffentliche Konzerte und singt bei Jubiläen und Geburtstagen, auch bei Privatpersonen, die den Männerchorgesang lieben. Wer Lust hat, im Männerchor mitzusingen, kann mittwochs zwischen 17 und 18.30 Uhr im Vereinsheim des SKV Rot-Weiß Darmstadt in der Heimstättensiedlung bei der Chorprobe vorbeischaun. Das nächste Mal zu hören ist der Fleischerchor Darmstadt – gemeinsam mit einem Blechbläser-Ensemble – am 01. November um 18 Uhr in der evangelischen Kirche in Pfungstadt (Kirchgasse). Karten können unter den Telefonnummern 0177-3297372 oder 06257-5488 vorbestellt werden; der Eintritt kostet 8 Euro. (Bild: Fleischerchor DA)

Tag der offenen Tür zum Jubiläum: 50 Jahre Louise-Dittmar-Haus in Bessungen „Gemeinsam ein Stück des Weges gehen“

DARMSTADT (sab). Sein 50-jähriges Bestehen feierte am 09. Oktober das Louise-Dittmar-Haus in Bessungen. Aus gegebenem Anlass gab es Grußworte von Jochen Patsch (Sozial- und Gesundheitsdezernent) sowie Dr. Gerhard Käfer, dem Nachfahren der Frauenrechtlerin und Namensgeberin des Hauses, Louise Dittmar (1807-1884). Für den Bau vom damaligen „Altenheim Darmstadt“ im Jahre 1959, setzte sich Pfarrer Walter Rathgeber

nach zogen Einheimische hinzu, womit sich das Alten- und Pflegeheim in einer entscheidenden Entwicklungsphase befand. Mit An-, Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen in den Jahren 1960, 1984 sowie 2006, schuf die Gesellschaft für diakonische Einrichtungen in Hessen und Nassau mbH (GdE) zusätzliche Plätze für Seniorinnen und Senioren, die sich im letzten Lebensabschnitt in die Obhut der evangelischen Einrichtung begeben.

Tiere geben gutes Gefühl
Nach Absprache mit der Einrichtungsleitung ist für die Bewohner die Mitnahme von Haustieren grundsätzlich gestattet. Eine wesentliche Voraussetzung ist, dass der Antragsteller in der Lage ist, sich selbst um das Tier zu kümmern. Dass das Louise-Dittmar-Haus generell tierlieb gerichtet ist, zeigt sich anhand der hauseigenen Katze, die liebevoll von den Seniorinnen und Senioren umsorgt wird. Außerdem ge-

bedürftigen vom Personal umsorgt. „Und trotzdem ist es ihnen nicht möglich, permanent an der Seite der Bewohner zu sitzen“, so Uwe Brömmer. Um der Isolation der Bettlägerigen vorzubeugen, versuchen die Pflegekräfte, versuchen die ehrenamtlichen Tätigen, so oft es geht mit ihnen in Kontakt zu treten. Außerdem ist in diesem Zusammenhang die Unterbringung in einem Doppelzimmer von außerordentlicher Bedeutung. „Es ist schön, wenn da noch jemand wahrgenommen werden kann“, machte Brömmer am Tag der offenen Tür (10.10.) den Besuchern die positive Wirkung von doppelter Belegung, speziell im Pflegebereich, klar.

Eine Kiste voll Erinnerung
Im Anbau D befindet sich der Abschnitt für Demenzerkrankte, „für Menschen, die sich in der Tagesplanung nicht mehr alleine zurechtfinden“, erklärte Brömmer die Beeinträchtigung der Betroffenen anschaulich. Im Louise-Dittmar-Haus ist die Unterbringung in einer eigenen Abteilung ganz bewusst gewählt worden. Individuelle Bedürfnisse erfordern eine individuelle Betreuung.

Ergotherapeut Markus Edelmann, schon seit neun Jahren für das Louise-Dittmar-Haus tätig, arbeitet mit einem einfachen, aber wirkungsvollen Konzept. In Zusammenarbeit mit den Angehörigen erhalten die demenzten Bewohner ihre ganz persönliche Aufbewahrungskiste. Liebgewonnene Erinnerungssachen, die nur für einen Menschen von großer Bedeutung sind, finden hier ihren Platz: der Boxhandschuh, die Kappe mit Anstecknadeln von Zielen diverser Fahrradtouren, oder das nie ausgerichtete Stofftier aus Kindertagen. Der Blick in die Kiste weckt in ihnen Erinnerungen. Auch die Themenkisten, wie beispielsweise die „Darm-

stadt-Kiste“ oder die Fototapete mit dem bekannten „Marktplatz“ als Motiv, tragen einen Teil zum wichtigen Gedächtnisstraining bei.

Nicht mehr alleine sein
Christina R., Bewohnerin im Louise-Dittmar-Haus, hat sich nach der Umgewöhnungsphase, nicht mehr im eigenen Zuhause zu wohnen, schnell mit dem Leben im Altenheim vertraut gemacht. Seit einem Jahr ist sie in der Einrichtung wohnhaft. „Es ist besser, als alleine zu sein“, äußerte sie sich zufrieden mit ihrer Entscheidung. In den Aufenthaltsräumen treffen sich die Bewohner zum Kaffee trinken, plaudern und musizieren. Einmal im Monat kommen die LEO's zu Besuch, Studenten, die mit den Bewohnern eine Runde Bingo spielen, und gerne kleinere Geschenke mit-

bringen. Unverzichtbares Engagement leisten ebenso die 33 ehrenamtlichen Kräfte. Magdalene Domajenko und Anneliese Schwalb sind nur zwei von denen, die regelmäßig einen Teil ihrer Freizeit damit verbringen, die Heimbewohner zu besuchen. „Wir Ehrenamtlichen fühlen uns hier sehr wohl“, sagte Domajenko. Denn das Wort „Dankeschön“ bekommen sie immer wieder von Bewohnern und dem Personal zu hören. Tatsächlich sind die Ehrenamtlichen nicht vom Rest des Teams des Louise-Dittmar-Hauses zu unterscheiden. Alle tragen ein hellblaues T-Shirt mit der Aufschrift des Leitgedanken des Louise-Dittmar-Hauses, der offensichtlich auch auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit übertragbar ist: „Gemeinsam ein Stück des Weges gehen“.



KÜSS DIE HAND, SCHÖNE FRAU. Auf Stelzen wanderte Antonio Lanz am Tag der offenen Tür durch das Louise-Dittmar-Haus in Darmstadt. Der Clown sorgte am 09. Oktober beim Jubiläumsfest für gute Laune und forderte so manche Bewohnerin zum Tanzen auf. (Zum Bericht)

(Bild: Sandra Berlieb)

vom Evangelischen Hilfswerk ein. Das Louise-Dittmar-Haus hatte vor 50 Jahren noch einen anderen Zweck und Namen als heute. Damals diente es verfolgten Menschen orthodoxen Glaubens, älteren Emigranten aus Russland, als neue Heimat und Stätte des Friedens. In der Umgangssprache redete man deshalb vom „Russenheim“ in der Rüdesheimer Straße. Nach und

ben. Insgesamt bietet das Louise-Dittmar-Haus (Name seit 2007) nunmehr 150 Menschen ein Zuhause, wovon einige im Pflegebereich oder der Demenzgruppe betreut werden. Einrichtungsleiter Uwe Brömmer bedankte sich in seinem Grußwort bei allen im Haus arbeitenden Menschen, die als „Herzschlag“ des Hauses den Bewohnern ein Gefühl von Geborgenheit vermitteln.

hört zum festen Bestandteil der Einrichtung der Hunde-Besucherdienst. Oftmals kommt es vor, dass ältere Menschen aus gesundheitlichen Gründen die meiste Zeit im Bett verbringen müssen. Wenn diese Menschen die Möglichkeit haben, das weiche Fell eines Hundes zu streicheln, bewirkt es in ihnen mehr, als es Worte zu beschreiben vermögen. Tag und Nacht werden die Pfl-

blumenecke borger
thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 061 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung in gewohnter Qualität.
Anruf genügt!
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

cardsandmore24
Einfach. Gut.

Visitenkartenpaket* € 42,20
z.B. 5x 200 Stück, einseitig farbig bedruckt, 300 g/qm-Karton
Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

Sichere Lösungen.

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videoüberwachungstechnik
- Elektrotechnik / EIB



64319 Pfungstadt-Hahn
Kleine Gasse 42
Tel. 06157 82128
Fax 06157 84497
info@elektro-knell.de
www.elektro-knell.de

ELEKTRO-KNELL
GmbH

seit 1932

elektro voos



64297 Da. - Eberstadt
Schwanenstraße 33
Telefon 0 61 51/5 44 20
Telefax 0 61 51/59 43 85

- ✓ Groß- und Kleingeräte
- ✓ Elektroinstallationen
- ✓ Sprechanlagen ✓ Funksteuerung
- ✓ BRAUN Rasierer- und Scherteile



Falls Ihr Sohn auch mit Papas Werkzeug gespielt hat

Kohfahl Elektrotechnik

Ihr Fachbetrieb für alle Arbeiten in der Elektroinstallation

Tel.: 06151/51685
Fax: 06151/51633

- Elektroinstallationen aller Art
- Prüfung el. Anlagen - auch BGV A3
- Antennenbau, EIB, CAT
- Gefahrenmeldeanlagen, Rauchmelder
- vorbeugender Brandschutz
- Lichttechnik
- Strom aus Sonnenlicht (Photovoltaik)

Notdienst 24h: 06151/9516361

Mail: info@kohfahl.de
www.kohfahl.de

Isolationsfehler – häufigste elektrotechnische Brandursache!

(hf). Neben Brandstiftung ist eine mangelhafte Elektroinstallation die Hauptursache für Brände.

Isolationsfehler, schadhafte Anschlüsse oder auch defekte Elektrogeräte verursachen durch Schmoren oder Kabelbrand letztlich die Bilder von ausgebrannten Häusern oder Gewerbeeinheiten, die wir dann im Fernsehen oder der Zeitung sehen. Zwar findet man in der Praxis nur sehr selten mit Kaugummipapier geflickte Sicherungen, was eher mit den immer häufiger anzutreffenden Sicherungsautomaten zusammenhängen dürfte als mit der Einsicht, dass diese Maßnahme im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährlich ist. Mit der Leitungsisolation, den Ver-

bindungen und den Steckdosen wird aber in vielen Fällen noch viel zu sorglos umgegangen. Im Keller oder im Schuppen finden sich Verlängerungsleitungen, deren Außenmantel eher einem Schweizer Käse als einem Verlängerungskabel ähnelt. Kabel werden mit Lüsterklemmen und Isolierband geflickt und dann durch das feuchte Gras gelegt. Und eine angeschornete Steckdose wird erst dann ausgetauscht, wenn Stecker und Steckdose zu einer untrennbaren Einheit zusammengeschweißt sind. Sie finden, dass das übertrieben ist? Leider nein – einige Exponate zur Ausbildung beweisen diese Sorglosigkeit. Dabei kann eine regelmäßige Überprüfung der Elektroanlage Folgeschäden verhindern.

Bei jeder Neuinstallation hat der Elektriker Isolationsmessungen der verlegten Leitungen durchzuführen. Dies wird in ein Messprotokoll notiert und dient als Nachweis für eine fachgerechte Elektroinstallation. Wie aber sieht es z.B. in Häusern aus, die älter als 50 Jahre sind? Immer wieder trifft man Elektroinstallationen an, bei denen die Ka-

bel noch mit Stoff isoliert wurden. Welches Risiko der Nutzer hierbei trägt, ist ihm nicht bewusst.

Auch wenn die Isolation der Leitung, die die Lampe versorgt, auf mehreren Zentimetern fehlt und notdürftig mit Isolierband geflickt wurde, macht sich der Mieter oder Hausbesitzer keine Gedanken darüber, dass dies nicht mehr sicher sein könnte. Sie glauben, diese Schilderungen entspringen der Phantasie des Autors? Leider nein – die Realität sieht genau so aus! Eine regelmäßige Inspektion Ihrer Elektroanlage durch einen Fachmann kann Folgeschäden vermeiden. Dieser prüft Ihre Elektroanlage, sowie angeschlossene Geräte und Verlängerungskabel. Er berät Sie bei einer schrittweisen Erneuerung Ihrer Elektroanlage, wenn dies erforderlich ist.

Oft reicht eine kleine Reparatur um größere Folgeschäden zu verhindern. Beratung erhalten Sie durch Ihren Elektrofachbetrieb oder durch Sachverständige für Elektrotechnik. Fragen? **Dipl.-Ing. Detlef Kohfahl** per Mail info@kohfahl.de oder per Telefon unter **06151-51685**.

ELEKTROHANDWERK

Ihre Servicepartner für Energie und Elektronik

Spezialist für Sicherheitstechnik

PFUNGSTADT (hf). Die Firma Elektro-Knell besteht bereits seit 1993 als zugelassener Meisterbetrieb im Bereich Elektrotechnik und seit 2004 als zertifizierter Errichter für Sicherheitstechnik. Seit dieser Zeit spezialisiert sich die Firma Elektro-Knell auf die Planung und Errichtung von allen sicherheitsrelevanten Anlagen. Sie vertreibt und montiert Alarm-, Brandmelde- und Videoüberwachungsanlagen für Privatpersonen und in allen Geschäftsbereichen.

Elektro-Knell GmbH · Kleine Gasse 42 · 64319 Pfungstadt/Hahn
Telefon 06157-82128 · Mail info@elektro-knell.de

Familienbetrieb in dritter Generation

EBERSTADT (hf). In der Schwanenstraße 33 in Eberstadt ist das Traditionsgeschäft Elektro Voos zu finden. Seit 1932 besteht der Familienbetrieb, der nicht nur wegen seiner kompetenten und freundlichen Beratung sowohl von langjährigen als auch neuen Kunden geschätzt wird. Neben dem handwerklichen Teil wie Elektroinstallation, dem Einbau von Sprechanlagen und Funksteuerungen ist auch das Ladengeschäft in der Schwanenstraße ein Standbein der Firma. Hier werden Elektro-Klein- und Großgeräte der führenden Markenhersteller, aber auch Kleinteile, wie z.B. Batterien, Sicherungen, Elektrozubehör und Leuchtmittel aller Art verkauft. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 8.30-13 Uhr und von 15-18.30 Uhr, mittwochs von 8.30-13 Uhr sowie samstags von 8.30-13 Uhr.

Elektro Voos · Schwanenstraße 33 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151-54420 · Telefax 06151-594385

Von der Steckdose bis zur Industrieanlage

EBERSTADT (hf). Acht Mitarbeiter und ein Auszubildender sorgen bei der Johann Becker Elektroanlagen GmbH in Eberstadt für die Rundum-Zufriedenheit der Kunden.

1980 übernahm Johann Becker die Firma, in der er zuvor angestellt war, und führt sie seither erfolgreich und mit positiver Kundenresonanz.

Auf dem Serviceprogramm stehen sämtliche Elektroarbeiten – von der Steckdose bis zur Industrieanlage, vom Wohnhaus bis zur Maschinenfabrik.

Eine spezielle Sparte der Becker Elektroanlagen GmbH ist die Sicherheitstechnik rund um Haus, Wohnung oder Firmenräume. Hierzu gehören Lautsprecher- und Überwachungsanlagen, Brandmelder oder Zugangskontrollsysteme bis hin zur Ausstattung mit Videotechnik. Servicepartner ist die Marke Siemens.

Johann Becker Elektroanlagen GmbH
Frankensteiner Straße 42 · 64297 Darmstadt/Eberstadt
Telefon 06151-54842 · Mail info@johann-becker-elektro.de

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV, Video, HiFi und Monitore.
☎ 933553
Kabel- und Sat-Empfang.
☎ 374232
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

über 25 Jahre

Johann Becker

Elektroanlagen GmbH

Frankensteiner Straße 42 • 64297 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 5 48 42 • Fax 0 61 51 / 59 59 92

Licht-, Kraft- und
Schwachstromanlagen
Antennenbau
Antennenmessdienst
Beleuchtungskörper
Lautsprecheranlagen

Überwachungsanlagen
Kabelfernsehen
Schwerhörigen-Anlagen
CAT + LWL Verkabelung mit Messprotokoll
und vieles mehr ...

Die schnelle Nummer gegen Fernseh-Kummer
Reparatur-Service
TV, DVD und Video
LCD und Plasma
DVB-T Antennen
Sat-Anlagen
Kabel-TV

☎ 06151
666777

Ihr Meisterbetrieb in Darmstadt

Fernseh-Simandl

Inh. Ralf Schöffel

Ihr **Metz** Händler in Darmstadt
Bismarckstraße 65-67

telering
Kabel-TV und Satelliten-TV

www.telering.de

NEU IN BESSUNGEN!
 Annastraße 2 · 64285 Darmstadt · Tel. 101 52 57
 Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 11-22 Uhr · So. 13-22 Uhr
 Ab dem 26. Oktober **LIEFERSERVICE!**
 Mo.-Sa. 11-15h und 17-21.45h · So. 17-21.45h
Mittwochs PIZZA-TAG
 jede Pizza € 4,50
 Unser Brot wird täglich frisch gebacken!
TESTEN SIE UNS!
GUTSCHEIN über 2,- Euro
 bei Verzeehr ab € 10,-
 pro Person nur ein Gutschein

Sie können diese Zeitung
 gerne auch im Internet lesen!

www.ralf-hellriegel-verlag.de

Haar-Trend Ulmann

Montag
 Herren-Haarschnitt € 10,-
Dienstag
 Kinder-Haarschnitt ab € 8,-
Donnerstag
 Fräuentag –
 Waschen, schneiden,
 föhnen € 25,-
Freitag
 Dauerwelle komplett ab € 58,-
 Farbe komplett ab € 55,-

Inh. Elvira Ulmann
 Bessunger Straße 88
 64385 Darmstadt
 Tel. 06151-3681665
 Kostenlose Parkplätze
 im Parkhaus Jagdhof
 Öffnungszeiten:
 Montag + Dienstag
 9.00-18.00 Uhr
 Donnerstag + Freitag
 9.00-18.00 Uhr
 Samstag 8.00-13.00 Uhr
 Mittwoch Ruhetag



Zum zweiten Mal: Tag der Vereine im Darmstadtium

DARMSTADT (ng). Nach dem riesigen Erfolg im vergangenen Jahr rief der Geschäftsführer des Darmstadtiums, Klaus Krumrey, alle Vereine, Freizeit-Organisationen und Selbsthilfegruppen aus Darmstadt und dem Landkreis Darmstadt-Dieburg auch für 2009 dazu auf, sich beim diesjährigen „Tag der Vereine“ zu präsentieren. Am kommenden Sonntag (25.) von 10-17 Uhr ist es nun soweit.

Den „Tag der Vereine 2009“ hatte das Darmstadtium im vergangenen Jahr erstmals ausgerichtet. Im Oktober präsentierten sich den rund 15.000 Besuchern knapp 170 Gruppen, unter anderem aus den



BESUCHERMAGNET. Auf großes Interesse stieß „Tag der Vereine“ im Darmstadtium, der im Oktober vergangenen Jahres erstmals stattfand. Am Sonntag (25.) folgt nun die Wiederholung. (Zum Bericht)

Bereichen Sport, Musik, Theater, Umwelt und Soziales. „Wir möchten mit der Veranstaltung unsere Verbundenheit zur Stadt und der Region unterstreichen“, erklärte Krumrey. „Der Tag soll die Vielfalt und Lebendigkeit des Vereinslebens in der Region deutlich machen.“ Die Geschäftsführung des Darmstadtiums hat sich entschieden, die Veranstaltung jährlich auszurichten. Ab dem kommenden Jahr soll es einen wechselnden Schwerpunkt geben. Es stehe aber noch nicht fest, welches Thema der Tag der Vereine 2010 haben werde, erläuterte Darmstadtium-Prokuristin, Hildegard Schoger.

Helfen ist unsere Aufgabe

Menü-Service
 warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
Krankenfahrtdienste
 liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin
Hausnotrufzentrale
 24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
Erste-Hilfe Ausbildung
 Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
Häusliche Krankenpflege
 Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
 Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

„Offener Treff“ für MS-Betroffene

DARMSTADT (ng). Die Beratungsstelle der Deutschen Multiple Sklerose-Gesellschaft (MSG) in Darmstadt möchte mit dem „Offenen Treff“ MS-Neubetroffene ansprechen, die in entspannter und lockerer Atmosphäre Begegnung, Informations- und Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten suchen.

Dabei orientiert sich das Angebot hinsichtlich der Themen und Aktivitäten an den Wünschen und den Bedürfnissen der jeweiligen Teilnehmer. Begleitet wird der „offene Treff“ von einer Sozialarbeiterin der Beratungsstelle Darmstadt. Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der nächste offene Treff findet am 11.11. von 18-20 Uhr in der MS-Beratungsstelle Ahastraße 5, statt.

Café
 Tierbrunnen & Achse Binger Casing
 präsentieren:

Ab dem 11. 11. täglich:
 Martinsgänse,
 Gänsekeule,
 Gänsebrust
 mit Klößen,
 Rotkohl und
 reichlich Soße.

Öffnungszeiten:
 Mo. & Do. 11 - 18 Uhr
 Di. & Fr. 11 - 22 Uhr
 So. 14 - 18 Uhr
 Mathildenstraße 58
 (Ecke Nieder-Ramstädter Str. /
 gegenüber Alter Friedhof)
 64285 Darmstadt
 Telefon 0 61 51 - 159 1566
 Mobil 0171 - 70 313 11

PERSONALIEN

Darmstadt trauert um Werner Rühl



ZAHREICHE TRAUERGÄSTE gaben am vergangenen Montag (19.) auf dem Bessunger Friedhof Werner Rühl, der am 12. Oktober im Alter von 74 Jahren verstorben ist, die letzte Ehre. „Die Wissenschaftsstadt Darmstadt verliert mit Werner Rühl ein Original“, würdigte Darmstadts Oberbürgermeister Walter Hoffmann den Verstorbenen. Rühl sei ein bedeutender Botschafter Darmstadts gewesen. Nicht nur als Sprecher der Darmstädter Polizei, sondern auch als Schauspieler in den Reihen der Hessischen Spielgemeinschaft, als Autor vieler Geschichten in Darmstädter Mundart und als Chronist der Darmstädter Karnevalsgesellschaft Narhalla. Unvergessen seine Auftritte etwa zur Eröffnung des Darmstädter Weihnachtsmarktes oder vor Darmstädter Seniorengruppen.

Noch im vergangenen Jahr wurde Rühl die Auszeichnung „Heiner mit Herz“ zuerkannt. Oberbürgermeister Hoffmann: „Ob auf der Bühne oder in der Eulenhütt – Werner Rühl war ein Gesicht dieser Stadt und eine markante Stimme. Er wird fehlen!“ Auch Reinhard Wetzstein, Vorsitzender des Polizeichores Darmstadt, fand bewegende Worte zu Werner Rühls Tod. Vor 50 Jahren war dieser dem Polizeichor beigetreten und sollte in diesem Jahr für seine aktive Mitgliedschaft geehrt werden. Der Polizeichor war ein Großteil in Werner Rühls Leben. Rühl übernahm, nachdem er bereits lange Jahre im Vorstand mitgearbeitet hatte, 1969 den Vorsitz und führte den Chor fast 20 Jahre lang. „Unter seiner Leitung hatte sich der Polizeichor zum größten Männerchor in Darmstadt entwickelt und Werner hat diesen Chor gemeinsam mit dem damaligen Dirigenten Willi Seibold zu großen Erfolgen geführt“, so Wetzstein. „Seine Tatkraft und Unterstützung werden uns sehr fehlen und auch die vielen Zuhörerinnen und Zuhörer der zahlreichen Sanges-Auftritte, die er zwischendurch immer wieder mit seinen Mundartgedichten und Schutzmanns-Anekdoten erfreute, werden ihm sehr vermissen.“

(Bilder: Ralf Hellriegel / Fritz Ehmke)



Werner Rühl †

Tag des Tanzens in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Jeder, der Lust hat, kann „Zusehen – mitmachen – Spaß haben“ beim Turnverein 1876 Eberstadt. Am 31. Oktober wird ab 19 Uhr in der Jahnturnhalle an der Eberstädter Marktstraße getanzt. Der Eintritt ist frei.

Vortrag im Klinikum: Bauchaortenaneurysma

DARMSTADT (ng). Am 29. Oktober referiert Priv. Doz. Dr. med. Farzin Adili, Direktor der Chirurgischen Klinik III des Klinikums Darmstadt, über das Bauchaortenaneurysma. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Logistikzentrum, Grafenstraße 9. Unter einem Aneurysma versteht man die Erweiterung einer Schlagader, die in allen Körperregionen auftreten kann, häufig jedoch die Bauchschlagader (Bauchaortenaneurysma) betrifft. Die Hauptgefahr besteht darin, dass ein Aneurysma plötzlich platzt (Ruptur) und es zur inneren Verblutung kommt. Häufig werden Bauchaortenaneurysmen von Patienten nicht bemerkt. Durch Größenzunahme können vor allem Rückenschmerzen auftreten, die häufig zu Fehldiagnosen wie Wirbelsäulenleiden oder Nierenschmerzen Anlass geben.

cardsandmore24
 Einfach. Gut.

z. B. **500 Prospekte € 109,-**
 DIN A4, beidseitig farbig bedruckt, 135 g/qm-Papier
 Preise zzgl. MwSt. und Versand
www.cardsandmore24.de

„Weißt du wie viel Sternlein stehen ...?“

DARMSTADT (ng). Am Sonntag (25.10.) findet um 10 Uhr erstmals ein ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit Demenz und ihre Familien in der evangelischen Pauluskirche, Niebergallweg, statt. Er steht unter dem Motto „Weißt du, wie viel Sternlein stehen ...?“

Er knüpft an biografische Erfahrungen von Menschen mit Demenz an. Menschen, die an einer Demenz erkrankt sind, lassen sich von vertrauten Liedern, Gedichten und Gebeten anrühren. Das gelingt auch dann, wenn ihre Kontakte zur Welt, zu nahen Menschen und Angehörigen verloren scheinen. Edith Stein spricht von den „Gedanken des Herzens“.

Als Auftakt zur Themenreihe „Alte in allen Farben“ geht erstmals

ein Gottesdienst auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz ein. Gemeinsam mit der evangelischen Paulusgemeinde, der Alten-, Kranken- und Hospizseelsorge Darmstadt-Stadt, der evangelischen Seelsorge für hoch betagte Menschen im Dekanat Darmstadt Stadt, der katholischen Seniorensorge in Darmstadt und dem DemenzForum Darmstadt e.V. soll dieser Gottesdienst ein Band knüpfen zwischen den Generationen und Menschen mit und ohne Demenzerkrankung.

Nähere Informationen sind beim DemenzForum Darmstadt e.V., Bad Nauheimer Straße 9, Telefon 06151-967996, E-Mail: DemenzForum@t-online.de und im Internet unter www.demenzforum-darmstadt.de erhältlich.

halbNeun

Sandstraße 32 · Darmstadt
 Telefon: 0 61 51 / 2 33 30
www.local-pages.de/halbneun-theater
 Abendkasse ab 19.00 Uhr
 sonntags ab 18.00 Uhr

NOVEMBER 2009

- 06. November, 20.30 Uhr
SIMONE FLECK
„Fluch der Falten“
- 07. November, 20.30 Uhr
IRIS STROMBERGER
„Wer schmeißt denn da mit Lehm?“
- 08. November, 19.30 Uhr
HANS-HERMANN THIELKE
„Jetzt oder nie!“
- 12. November, 20.30 Uhr
DAS ERSTE ALLGEMEINE
BABENHAUSER
PFARRER(I)KABARETT
„Schlange stehen im Paradies“
- 13. November, 20.30 Uhr
KABARETT KABARATZ
„Wir wissen alles –
es nutzt leider nichts“
- 14. November, 20.30 Uhr
ULI MASUTH
„Ein Mann packt ein“
- 15. November, 15.00 Uhr
Sindelfinger Puppenbühne
„DAS TAPFERE SCHNEIDERLEIN“
- 17. November, 20.30 Uhr
DIE DIESTEL
„Jenseits von Angela“
- 20. November, 20.30 Uhr
SAMMY VOMACKA – „Jazz Trio“
- 21. November, 20.30 Uhr
MATTHIAS EGERSDÖRFER
„Falten und kleben“
- 22. November, 15.00 Uhr
Theaterkiste
„Clown Otisch und das Gespenst“
- 27. November, 20.30 Uhr
MAUL & CLOWNSEUCHE
„Drei Männer braucht die Frau“
- 28. November, 20.30 Uhr
und 29. November, 19.30 Uhr
HENNI NACHTSHEIM
„Den Schal enger schnallen
und in die Ohren spucken“

VORVERKAUF:

Deutsches Reisebüro,
 Tel.: 0 61 51 / 2 97 40
 Ticketshop Luisencenter,
 Tel.: 0 61 51 / 2 79 99 99
 FRITZ tickets & more,
 Tel.: 0 61 51 / 27 09 27



Alarmübung in Eberstadt



GEMEINSAM mit dem Deutschen Roten Kreuz, Ortsverband Eberstadt, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt am 08. Oktober eine Alarmübung. Angenommen wurde ein Kellerbrand mit starker Rauchentwicklung in einem Gebäude der Nieder-Ramstädter Diakonie in der Heidelberger Landstraße. „Neben der Menschenrettung und Brandbekämpfung war auch die Versorgung der verletzten Personen im Zusammenspiel zwischen Feuerwehr und Rettungsdienst ein wesentlicher Aspekt der Übung“, so Pressesprecher Harald Hintermeyer.

(Bild: FFW Eberstadt)

Basar mit kleinem Flohmarkt beim D.B.S.Z.

EBERSTADT (ng). Am 01. November veranstaltet der Dieter-Beßler-Spielmannszug e.V. von 14-18 Uhr seinen alljährlichen Basar im Vereinsheim in der Pfungstädter Straße 160 in Eberstadt. An diesem Tag kann man Selbstgebasteltes für die Weihnachtszeit, sowie andere nützliche Dinge für den täglichen Gebrauch erwerben. Parallel dazu findet auch ein kleiner Flohmarkt statt. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Hierzu ist die Bevölkerung in und um Eberstadt herzlich eingeladen.

Ausstellung „BilderBuchWelten“

DARMSTADT (psd). Noch bis zum 13. November ist im Foyer des Stadthauses in der Frankfurter Straße 71 die Ausstellung „Bilder-BuchWelten“ der Malerin und Kinderbuchautorin Hilde Heyduck-Huth zu sehen. Die Schriftstellerin hat Anfang der sechziger Jahre ihr erstes Buch „Wenn die Sonne scheint“ veröffentlicht. Mittlerweile sind von ihr mehr als 40 Bücher erschienen, die in zwölf Sprachen übersetzt wurden. Gezeigt wird die Ausstellung anlässlich des bundesweiten Vorlesetags am 13. November. In Darmstadt werden an diesem Tag 29 Stadtverordnete, Magistratsmitglieder und Oberbürgermeister Walter Hoffmann in Kinderhorten, Kindertagesstätten und Schulen vorlesen. Die Ausstellung ist montags bis donnerstags von 6.30 bis 18 Uhr und freitags von 6.30 bis 15.30 Uhr geöffnet.



Kinderoase

Kinder- und Damenmoden
ES WIRD KALT!
Mützen, Handschuhe,
Schals, Thermohosen
in großer Auswahl!
DA-Eberstadt · Heidelberger Landstr. 228 · Tel. 0 61 51/59 42 63

www.HoTi-EVENTS.de
präsentiert:
Begge Peder
"Mir doch egal!"
11. Nov. 2009 Flörsheim
"Das Beste aus 10 Jahren"
20. Nov. 2009 Da-Eberstadt
5. März 2010 Rüsselheim
Vorverkauf bei allen bekannten Vvk-Stellen
und unter **www.eventim.de** Infos: 0177-5992555

„Darmstädter Hof“
Simmermacher
21. Oktober – 02. November
Gemüsewochen
Frisch vom Feld: Alles, was die Region zu bieten hat
7. November,
12.00-14.00 Uhr und 17.00-21.00 Uhr
Schlachtfest vom Schwein
172 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
– Saal für Feierlichkeiten bis 80 Personen –
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151/5456 · www.simmermacher.eu
– Dienstag Ruhetag –

Neuer Einkaufs- und Begleitservice in Darmstadt

DARMSTADT (hf). Älter und nicht mobil, jung und Bein kaputt oder alleinerziehend und mitten in der akuten Krise – da kann ein Einkauf in den nächsten Großmarkt schnell zum Spielbrutenlauf oder sogar zu einer unüberwindbar scheinenden Hürde werden. Diesen Menschen kann ab sofort kostenlos geholfen werden, sofern sie in Darmstadt wohnen und kein Pflegegeld beziehen. Die GFFB gGmbH hat gemeinsam mit dem Kooperationspartner ARGE Darmstadt einen Einkaufs- und Begleitservice ins Leben gerufen. Der steht über 65jährigen und Alleinerziehenden zur Verfügung, die kurzfristig Unterstützung benötigen. Hilfestellung bei der Erledigung von Einkäufen, Arzt- oder Behörden-gängen und anderen Unternehmungen des täglichen Lebens gehören auch zum Angebot. Nach telefonischer Vorankündigung nehmen die Mitarbeiter Einkaufslisten und das Geld per Vorauskasse bei den Auftraggebern an und liefern Ware und Wechselgeld an der Türschwelle ab. Wer bei ihnen an der Tür klingelt, erfahren die Anrufer schon beim ersten Telefonkontakt; zusätzlich weisen sich die Damen und Herren auch durch einen Dienstaussweis aus. Wer lieber selbst einkauft, sich aber mit einer Begleitung sicherer fühlt, kann sich diese mit einem Vorlauf von zwei bis drei Tagen ebenfalls telefonisch vor-merken lassen. Das gilt auch für Behördengänge, Arzttermine, Spaziergänge oder Friedhofsbesuche. Sinnvolle Hilfe anbieten und einen Beitrag zum Aufbau eines lokalen, stadtteilbezogenen Netzwerks leisten, wollen Annette Adamczyk und Heidi Schwab von der Darmstädter GFFB gGmbH, die das Projekt betreuen. „Uns geht es vor allem darum, Menschen zusammen zu bringen und der sozialen Isolation entgegen zu wirken. Dabei haben wir den Fokus auf die Gruppe der sozial Schwachen gelegt, denen dieses kostenfreie Angebot besonders entgegen kommt.“ Nähere Informationen: GFFB gGmbH, Schottener Weg 1, 64289 Darmstadt. Auftragsannahme ist Montag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr, freitags bis 14 Uhr unter 06151-996151.

Stephan Bauer zu Gast in Nieder-Ramstadt
Falsche Wimpern, echte Männer

MÜHLTAL (dos). In Fernsehshows wie TV Total, Schmidt & Pocher und dem Quatsch-Comedy Club ist er schon aufgetreten: der Kabarettist Stephan Bauer. Am 09. Oktober ist er nun schon zum zweiten Mal im Bürgerzentrum in Nieder-Ramstadt zu Gast gewesen und hat mit seinem Programm „Auf der Suche nach dem verlorenen Mann“ rund 100 Besuchern einen ironisch-humorvollen und kurzweiligen Abend über den immer kleineren Unterschied zwischen Mann und Frau geboten.

„Warum haben wir zugeschaut, wie die Frauen uns Männer abgehängt haben?“, fragt Bauer sein Publikum und findet: „Im Laufe der Jahre sind Frauen immer männlicher und Männer immer weiblicher geworden.“ Beim Sprechen geht er mal nachdenklich auf der Bühne hin und her, mal hebt er nachdrücklich seine Arme. Von einem Dixi-Klo, das nur 1,60 Meter hoch sei, damit die Bauarbeiter sich beim Pinkeln setzen müssten, berichtete der in Schwaben aufgewachsene und heute in Hessen lebende Kabarettist. In Wahrheit wollten Frauen aber „echte Männer“ haben, und das obwohl sie selbst Make-Up, Lidschatten und falsche Wimpern trügen. Weil er selbst eher „der kuschelige Typ“ sei, habe er leider keinen Erfolg beim weiblichen Geschlecht. Die Schuld dafür sieht er zum Teil bei seinem Vater, in dem etwa so viel Cowboy wie in Guido Westerwelle stecke. Bereits in der Schule habe Bauer auf die Frage nach dem Namen der kleinen Erreger, die ohne Wirtsorganismus nicht leben könnten, geantwortet: „Papa“. Doch der 1968 geborene Kabarettist will sich verändern: So benutze er beispielsweise nur noch

harte Zahnbürsten – und davon lasse er sich selbst von Zahnfleischbluten nicht abbringen. Aber alles hilft nichts. Und für die Zukunft zeichnet Bauer ein düsteres Bild: „Nicht



DER MANN – eine aussterbende Spezies? Mit seinem Programm „Auf der Suche nach dem verlorenen Mann“ war der Kabarettist Stephan Bauer am 09.10. im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt zu Gast – und begeisterte nicht nur das männliche Publikum mit seinen Pointen. (Zum Bericht)

(Bild: Dorothee Schulte)

nur die Männlichkeit ist vom Aussterben bedroht, sondern der Mann“, prophezeit er. Sein insgesamt fast zweistündiges Programm ist reich an Pointen und bietet nicht nur Frauen eine gute Unterhaltung, denn auch Männer können herzlich lachen. Dafür bekommt Bauer vom Publikum viel Applaus und einige verständnisvolle „Oooh“, immer wenn Selbstmitleid in sei-

„Mit vielem hat er ja Recht“. Wer will, kann dann am Ausgang ein paar Worte mit Bauer sprechen, denn der verkauft dort persönlich CDs von seinem Programm und sein Buch „Sport oder Leben“. „Das werden wir bestimmt im nächsten Jahr wiederholen“, sagt Falko Holger Ostertag, der Vorsitzende der Abteilung Karneval vom TSV Nieder-Ramstadt, die den Abend organisiert hatte.

BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Die werden gerne gelesen
in den Stadtteilen!

Jagdhof keller

Bessunger Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Telefon 0 61 51/66 40 91
www.jagdhofkeller.com

Samstag, 24. Oktober, 20.30 Uhr
YANNICK MONOT & NOU-VELLE FRANCE

Cajun – leidenschaftlich & authentisch
Eintritt 17,- € (zzgl. VVK-Gebühr),
Abendkasse 18,- €

Donnerstag, 29. Oktober, 20 Uhr
KLAUS-JÜRGEN „KNACKI“ DEUSER
Sein zweites Solo-Programm:
„Mist – mir geht's gut“
Eintritt 13,20 € (zzgl. VVK-Gebühr),
Abendkasse 16,- €

Samstag, 31. Oktober, 20.30 Uhr
MARYLAND JAZZ BAND
Mit einem besonderen Gast aus New Orleans: Wendel Brunious

Freitag, 06. November, 20.30 Uhr
FOCUS ON JAZZ

Samstag, 07. November, 20.30 Uhr
GRADA New Irish Folk
Eintritt 17,- € (zzgl. VVK-Gebühr),
Abendkasse 21,- €

Mittwoch, 11. November, 20 Uhr
NIGHTWASH CLUB
Sein zweites Solo-Programm:
„Mist – mir geht's gut“
Eintritt 13,20 € (zzgl. VVK-Gebühr)

Mittwoch, 18. November, 20 Uhr
DAPHNE DE LUXE
Comedy in Hülle und Fülle
Eintritt 18,- € (zzgl. VVK-Gebühr),
Abendkasse 22,- €

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter,
Tel. 13-4535, o. allen bek. VVK-Stellen

BLICKFANG
Hier könnte Ihre Anzeige stehen!
Für nur **80,- Euro** zzgl. MwSt.*
*Anzeigengröße 2-spaltig, 50 mm Höhe, farbig
Einzelausgabe „BENN“ oder „LOK“

BESTATTUNGEN
KOLSCH
Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (06151) 94490
Telefax (06151) 94496

Über 100 Jahre
Metzgerei
Kübler
Alles Frisch vom Ladentisch
Bessunger Straße 68 • 64285 Darmstadt • Tel. 06151-63114

VORHANG AUF magazin der region darmstadt infokomplett

FLIGHT & TRAVEL CENTER
Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:
Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen • Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d • DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 • Fax 06151/311353

„Die Glücksfee“

BESSUNGEN (ng). Am Sonntag (25.) ist im Schlosschen im Prinz-Emil-Garten das „Puppentheater Mario“ aus Duisburg zu Gast. Um 11 und 15 Uhr zeigt Mario Kimek eine Figurentheater Inszenierung frei nach dem Bilderbuch „Die Glücksfee“ von Cornelia Funke für Zuschauer ab 4 Jahren. Paul entdeckt, dass sich auf dem alten Dachboden eine fröhliche Feenschär häuslich eingerichtet hat. Für ihn sind es die richtigen Verbündeten, um seinen mürrischen Freund Lukas Besenbein aufzumuntern. Fee Pistazia steigt sogleich auf ihr Schaf und landet nachts im Zimmer des schlafenden Lukas. Karten können unter Telefon 06151-63278 vorbestellt werden oder sind an der Tageskasse erhältlich.

Große Vogelschau in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Am 31.10. und 01.11. findet in Eberstadt wieder die traditionelle Vogelschau der Eberstädter Vogelfreunde statt. Am 31.10. wird der Schirmherr Bürgermeister Wolfgang Glenz um 14 die Vogelschau in Verbindung mit der 16. Darmstädter Stadtmeisterschaft in der Sporthalle am Waldsportplatz Eberstadt, Zufahrt Brandenburger Straße, eröffnen. An den beiden Ausstellungstagen können in der SVE-Sporthalle Vögel aus fünf Kontinenten bewundert werden. Farb- und Positurkanariern, Mischlinge und Cardueliden, Wellensittiche, Großsittiche und Exoten. Die Züchter aus dem Rhein-Main-Neckar-Raum werden ca. 500 Vögel zur Bewertung durch die Preisrichter vorstellen. Die Züchterfrauen warten auch dieses Mal wieder mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet auf. Gleichzeitig wird eine große Tombola angeboten, deren Erlös für die Vogelschutzarbeit (Winterfütterung und Nistkästen) Verwendung findet. Die Vogelschau ist am Samstag von 14-18 Uhr und am Sonntag von 9-16.30 Uhr geöffnet.

Aussteller gesucht!

MÜHLTAL (h). Das Deutsche Rote Kreuz sucht für seinen „Treffpunkt DRK“ am 22. November im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach in der Zeit von 11-18 Uhr noch Aussteller mit vorwiegend weihnachtlichem Charakter. Weitere Informationen und Anmeldungen unter Telefon 06154-52312 (ab 20 Uhr) oder Telefax 06151-597131. Per E-Mail: bereichsleiter@drk-nb.de

BLs, BUND und IHK für ICE-Außenbahnhof Bypass-Anschluss „drittklassig“

DARMSTADT (mow). „Die Stadt muss sich bis Ende November entscheiden“, warnte Brigitte Martin vom BUND, „sonst macht die Bahn was sie will.“ Unterstützt wurde Martin bei der Pressekonferenz am 14. Oktober im Hotel-Ristorante Garda in der Eschollbrücker Straße von Daniel Theobald, dem verkehrspolitischen Referenten der IHK, Herbert Wolf von der Bürgerinitiative Heimstättensiedlung und Hel-

mut Schulte von der BL Ernst-Ludwig-Park. Sie unterstützen den IHK-Vorschlag von Anfang Oktober mit zweigleisiger Anbindung des Hauptbahnhofs an den Frankfurter Flughafen über die ICE Trasse, städtebauliches Konzept für die Siedlung Tann sowie einer ÖPNV-Anbindung des Außenbahnhofs. Mit dem Außenbahnhof liegen sie auf der Linie Oberbürgermeister Walter Hoffmanns (SPD). CDU, FDP, Grüne und SPD im Stadtparlament sind allerdings für eine Vollenbin-

klassiger ICE-Anschluss“, von dem die Stadt jederzeit abgehängt werden könne. Auch Gewerbebetriebe würden dadurch unnötig eingeschränkt.

Auch für die Siedlung Tann sei der Bypass mit Direttissima ungünstiger, fand Schulte, da die Direttissima im offenen Trog verlaufen würde. Anders sei es hingegen bei einem Bahnhof West, fand Schulte. Die Stadt wäre voll angebunden und „für die Siedlung Tann ist ein gedeckelter Bahnhof besser als ein offener Trog.“

„Was die Bahn will“, wie Martin andeutete, hatten DB-Vertreter am 07. Oktober dem Bauausschuss des Stadtparlaments deutlich gemacht. Auf jeden Fall keine ICE-Trasse über den Darmstädter Hauptbahnhof. Eher würde sie auf die Neubaustrecke Frankfurt – Mannheim verzichten, hatte Projektleiter Paul Gerhardt erklärt (wir berichteten). Wenn von Darmstadt kein Vorschlag komme, werde man mit dem Bypass (Direttissima an der Autobahn plus eingleisige Schleife über den Hauptbahnhof und entlang der Eschollbrücker Straße) ins Planfeststellungsverfahren gehen.

„Der Bypass ist die Variante, die keiner will“, erinnerte Helmut Schulte. Die Variante benötige doppelt Natur für den Bau, sei für die Heimstättensiedlung und den Ernst-Ludwig-Park eine Katastrophe, und zudem ein „drit-

klassiger ICE-Anschluss“, von dem die Stadt jederzeit abgehängt werden könne. Auch Gewerbebetriebe würden dadurch unnötig eingeschränkt. Auch für die Siedlung Tann sei der Bypass mit Direttissima ungünstiger, fand Schulte, da die Direttissima im offenen Trog verlaufen würde. Anders sei es hingegen bei einem Bahnhof West, fand Schulte. Die Stadt wäre voll angebunden und „für die Siedlung Tann ist ein gedeckelter Bahnhof besser als ein offener Trog.“

Auch Herbert Wolf sieht darin eine Chance für die Siedlung Tann, kostenlos Lärmschutz zu bekommen, zumal das Darmstädter Kreuz ausgebaut werden soll. Aber die Interessengemeinschaft Neubaustrecke-Tann ist weiter für die Hauptbahnhof-Vollenbindung und argumentiert ihrerseits das dies kostenlosen Lärmschutz für den Haardring bedeuten würde. Ihr Vertreter Helmut Lang erinnerte an das Raumordnungsverfahren, dass die Vollenbindung des Hauptbahnhofs als beste Lösung bezeichnet hatte. Herbert Wolf warnte die Politiker davor, noch lange mit der Bahn AG zu pokern. CDU, FDP, Grüne und SPD sollten ihren Trotz kopf ablegen.

Die Fußnote im Bundesverkehrs-

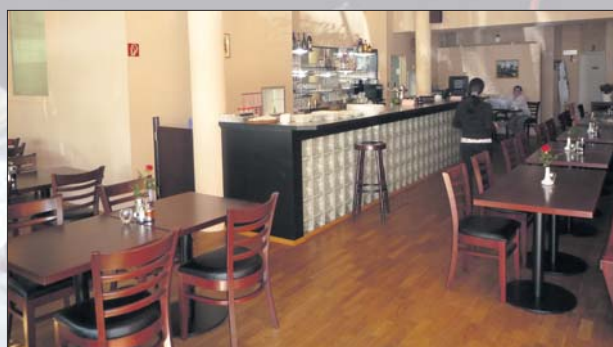
wegeplan (siehe Kasten unten) sei zudem nicht einklagbar. Auch Theobald hält sie für „juristisch strittig“.

Was ist die Fußnote wert?

(mow). Im Bundesverkehrswegeplan steht beim Projekt Neubaustrecke „Rhein/Main-Rhein/Neckar“ eine Fußnote: „Eine Einbindung des Schienenpersonenfernverkehrs in der Region Starkenburg ist über den Hauptbahnhof Darmstadt sicherzustellen.“ Was die Fußnote rechtlich wert ist, ist jedoch umstritten. Ein Bahn AG-Vertreter erklärte gegenüber dieser Zeitung am Telefon, dass die Fußnote wie jedes Gesetz bindend sei, möglicherweise aber auslegbar. Oberbürgermeister Walter Hoffmann setzte auf eine Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn, erklärte der städtische Pressesprecher Frank Horneff. „Die Frage der Einklagbarkeit der Fußnote spielt für die Stadt auch erst dann eine Rolle, wenn die Stadt Darmstadt juristisch gegen die Bahn vorgehen würde.“ Es gebe Einschätzungen bei der Stadt Darmstadt, die sagen, die Fußnote sei einklagbar, sagte der Pressesprecher. Die Hessische Landesregierung legt die Fußnote im Bundesverkehrswegeplan dahin gehend aus, dass der Schienenpersonenfernverkehr auf der Neubaustrecke am Darmstädter Hauptbahnhof unmittelbar mit allen wesentlichen Verkehrsmitteln des Nah- und Regionalverkehrs verknüpft wird. Dies hatte der hessische Wirtschafts- und Verkehrsminister Dieter Posch (FDP) am 24. August auf eine kleine Anfrage des Darmstädter FDP-Landtagsabgeordneten Leif Blum geantwortet.

Einen Außenbahnhof sieht das Ministerium einerseits skeptisch, begrüßt aber den Vorschlag, um voran zu kommen. „Eine solche Lösung muss in jedem Fall mit einer attraktiven Einbindung von Darmstadt in den Schienenpersonenfernverkehr und den ÖPNV verbunden sein“, sagte Posch. Für Hessen habe die Neubaustrecke Frankfurt – Mannheim oberste Priorität. Durch zu langes Abwarten könnte diese Priorität auch im Bundesverkehrswegeplan verloren gehen.

GUT AUSGEHEIN



ASIATISCHE KÖSTLICHKEITEN werden im Restaurant „Su-Chin“ in der Heinrichstraße 68 in Darmstadt serviert. Die Inhaber-Familie Chu legt bei allen Speisen großen Wert auf Frische und beste Qualität der Zutaten. Um dies zu garantieren, werden Fisch und Gemüse täglich angeliefert und sorgfältig zubereitet. Dies schmeckt man nicht nur an der Sushi-Bar, an der es eine große Auswahl der köstlichen japanischen Spezialität gibt. Im „Su-Chin“ stehen über 70 Sitzplätze zur Verfügung, die sich für ein gemütliches Abendessen anbieten. Aber auch Familienfeiern wie Hochzeiten und Geburtstage oder Firmenveranstaltungen können hier stilvoll begangen werden. Wie wär's zum Beispiel mit einer Weihnachtsfeier mit asiatischem Flair? Alle Speisen des „Su-Chin“ können auch mitgenommen werden und ein Mittagstisch rundet von Dienstag bis Freitag das Angebot ab. Geöffnet ist dienstags bis sonntags von 11-15 Uhr und von 17-23 Uhr (montags ist – außer an Feiertagen – Ruhetag). (Bild: Ellen Hellriegel)



LUST AUF knackigen Salat? Knusprige Pizza? Würzige Döner? In Bessungen lassen sich diese und viele andere Wünsche seit kurzem in „Yilos Bistro-Ecke“ realisieren. In der Annastraße 2 bereiten Inhaber Yilmaz Yüsek (l.), Ehefrau Sakine und Mitarbeiter Süleyman Aygün diese Leckereien frisch zu – ob zum gleich Essen oder zum Mitnehmen. Schmackhafte Preise sind garantiert – zum Beispiel beim Pizzatag (jeden Mittwoch). Und wen zuhause die Lust auf Currywurst und Co. packt, dem wird ab dem 26. Oktober geholfen: Dann bietet „Yilos“ einen Lieferservice an. Unter Telefon 1015257 kann montags bis samstags von 11-15 Uhr und von 17-21.45 Uhr sowie sonntags von 17-21.45 Uhr bestellt werden. (Bild: Ellen Hellriegel)

**Beratung · Planung
Verkauf · Montage**
LEUSCHNER

FENSTER · TÜREN
WINTERGÄRTEN · ÜBERDACHUNG
VORDÄCHER · INNENTÜREN
INSEKTENSCHUTZ · MARKISEN
UND VIELES MEHR!

Heimstättenweg 90 · 64295 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 4 63 75 oder 33 92 92
Telefax 0 61 51 / 42 25 14 oder 33 92 91
www.leuschner-fenster-tueren.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 15-18 Uhr · Sa 10-13 Uhr



IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Kleingärten statt Parkplätze am Marienhospital – Grüne und FDP setzen auf Alternativen

DARMSTADT (hf). „Der Grünzug mit den Kleingärten entlang des Lössenwegs ist absolut schützenswert“, stellt Doris Fröhlich, umweltpolitische Sprecherin der Darmstädter Grünen fest, „wir fordern daher weiterhin die Suche nach Alternativen für zusätzliche Parkplätze für das Marienhospital.“

Der größte Besucherandrang erfolge am Wochenende. Es stelle sich daher die Frage, ob es nicht sinnvoll sei, zu diesen Stoßzeiten auf den Parkplatz des Polizeireviere auszuweichen. Dafür könne auch ein entsprechender Straßenübergang eingerichtet werden. Das sei allemal einem Bau von zusätzlichen Parkplätzen auf dem Kleingartengelände vorzuziehen, und die Strecke von der Bushaltestelle, bzw. dem neu zu errichtenden Parkplatz zum Marienhospital zu Fuß zurückzulegen, sei zumutbar. „Nach wie vor ist die zuständige Verwaltung, auch die Hessische Landgesellschaft gefragt, alle möglichen Al-



ternativen zu prüfen, um den Grünzug am Lössenweg, der im Landschaftsrahmenplan als schützenswerte Fläche ausgewiesen ist zu erhalten“, gibt Fröhlich zu bedenken, „zudem wird durch den

derer als in den 70er-Jahren. „Dieser gesellschaftliche Konsens ist eine gute Basis für eine ge-

tragen. Er sei erstaunt, betonte Blum, dass es keine nennenswerten Entwicklungen in dieser Frage gegeben habe. „Meine Gespräche mit der Hessischen Landgesellschaft und der Krankenhausleitung haben klar erkennen lassen, dass niemand ein Interesse an der Aufgabe der Kleingartenanlage hat, soweit eine andere Lösung gefunden werden kann.“

Eine solche Lösung könnte nach wie vor in der Aufstockung des bisherigen Parkplatzes innerhalb des Areals sein. Dies sei technisch möglich, biete hinreichend Kapazitätswachstum und würde den Konflikt um die Kleingartenanlage beilegen. Nach damaligen Diskussionsständen sprächen lediglich Bedenken des Denkmalschutzes gegen diese Lösung, da ein Aufstockungsbauteilweise die Sicht auf den denkmalgeschützten Teil der alten Villa ver-

bauen würde. „Ich halte diese Bedenken jedoch im Rahmen einer Gesamtabwägung für nicht tragfähig, so wichtig die Belange des Denkmalschutzes auch sind. Das Gebäude ist von der Straße aus ohnehin nicht zu sehen. Es darf daher gefragt werden, welches überwiegende Allgemeininteresse an welcher Sichtachse denn bestehen soll. Insgesamt sollten hier die wirtschaftlichen Belange des Krankenhauses, das Allgemeininteresse an einer funktionierenden Gesundheitsversorgung und der Interesse am Erhalt bestehender innerstädtischer Grünanlagen überwiegen. Notfalls muss ein Ministerentscheid bewirkt werden.“, so Blum abschließend. Er appelliere an Stadtrat Wenzel, die diesbezüglichen Gespräche mit allen Beteiligten noch einmal mit Nachdruck zu forcieren.

Die AUFSTOCKUNG DER PARKPLÄTZE am Marienhospital ist nach wie vor umstritten, eine Lösung noch nicht in Sicht. Sowohl die Fraktion der Darmstädter Grünen als auch die FDP sind sich sicher, dass es Möglichkeiten gibt, den Parkplatz zu erweitern, ohne dafür – wie berichtet – die Kleingartenanlage hinter dem Hospital zu opfern. (Zum Bericht) (Archiv-Bild: Ralf-Hellriegel)

VERMIETUNGEN

Produktions-/Verkaufshalle
ca. 300 qm, inkl. Bürofläche + Sanitärraum,
freundlich, hell, verkehrsgünstig gelegen,
in Ober-Ramstadt ab September
– auch Teile – zu vermieten.
€ 7,50/qm / VHB
Telefon 0 61 54-48 04

Grünzug die Frischluftzufuhr von der Ludwigshöhe und vom Herrgottsberg gewährleistet. Es gibt Möglichkeiten für eine ressourcenschonende Erweiterung der Parkflächen und es ist auf allen Seiten eine Bereitschaft für alternative Lösungsansätze vorhanden.“

Der Rückzug auf einen mehr als dreißig Jahre alten Bebauungsplan werde dem heutigen Verständnis von Naturschutz nicht gerecht und auch der Stellenwert eines Gartengeländes als Naherholungsgebiet sei heute ein an-

meinsame Lösung, bei der der Verbrauch an Grünflächen so gering wie möglich gehalten wird.“

In der Frage der Schaffung von Parkplatzerweiterungsflächen für das Marienhospital setzt auch die FDP-Fraktion nach Aussage des Fraktionsvorsitzenden und Landtagsabgeordneten Leif Blum weiterhin auf eine Lösung innerhalb des bestehenden Krankenhausgeländes.

Dies könne, so Blum, den Bedürfnissen des Krankenhauses und den Belangen der Kleingärtner gleichermaßen Rechnung

Wie man sich bettet ...

Gesunder Schlaf mit perfekt auf Sie abgestimmten Betten, Rahmen und Matratzen

Ein Beispiel aus unserem umfangreichen Angebot: **Verstellbarer Federholzrahmen**, Längsholme aus mehrfach verleimtem Buchenschichtholz für gleichbleibende Seitenstabilität, mehrfach verleimte Federholzleisten für optimalen Liegekomfort, hervorragende Stabilität durch zwei zusätzliche Querholme, Liegekomfort in voller Breite durch überstehende Leisten, verstärkte Mittelzone für regulierbare Körperunterstützung, Schulterkomfortzone, stufenlose Kopf- und Fußverstellung. Auch als Motorrahmen erhältlich.

Schauen Sie vorbei – wir beraten Sie gerne!

Kniess Betten- & Raumausstattung
Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51 / 5 44 07 o. 53 70 62
www.raumausstattung-kniess.de

Braucht Eberstadt ein generelles Sicherheitskonzept? Nicht nur ein „gesellschaftliches Problem“

EBERSTADT (hf). Für völlig unverstärkt hält der CDU-Stadtverordnete Ludwig Achenbach Äußerungen von Stadtrat Dieter Wenzel, es gebe für den Stadtteil Eberstadt keine Notwendigkeit für ein generelles Sicherheitskonzept oder einen freiwilligen Polizeidienst. Laut Wenzel führen die Kommunalpolizei und die Landspolizei während ihres Streifendienstes in Eberstadt Kontrollen durch und werden tätig, sofern ein Anlass besteht.

Achenbach: „Genau hier haben Bürger ganz andere Erfahrungen gemacht, die vor allem in den Sommermonaten bei Ruhestörungen, Sachbeschädigungen und Müllablagerungen in der Modapromenade oder am Adenauerplatz die Polizei angerufen haben. Dass die Polizei alles tut, was im Rahmen ihrer personellen Kräfte steht, wissen wir. Aller-

dings möchten wir sie durch den Freiwilligen Polizeidienst an anderer Stelle entlasten, damit die ausgebildeten Polizeibeamten auch in den Abendstunden verstärkt unterwegs sein können und auf Bürgeranrufe reagieren.“

Außerdem zeigten Erfahrungen in Weiterstadt, dass auch Polizeihelfer sehr wohl auf die entsprechenden Personen einwirken könnten.

Das Sicherheitsthema hat in den vergangenen Wochen neue Aktualität erfahren durch den Überfall auf eine Tankstelle und auf eine Apotheke sowie durch einen Überfall auf offener Straße in der Reuterallee. Im August war der REWE-Markt überfallen worden. Dies sei natürlich ein anderes Thema als der Bereich Ruhestörung, so Achenbach. Damals hatte der Kommunalpolitiker vom Magistrat wissen wollen:

1. Gibt es ein Sicherheitskonzept für den ganzen Stadtteil das alle Bereiche berücksichtigt, auch die Plätze die an Sommerabenden als Treffpunkt dienen wie die Modapromenade und den Bauerngarten, den Bereich am Eberstädter Friedhof, den Platz vor dem Einkaufszentrum im Eberstädter Süden und den Adenauerplatz?

2. Ist geplant, bei aller Hochachtung vor dem begrüßenswerten Engagement der „Nachtwanderer“ in Eberstadt, einen Freiwilligen Polizeidienst einzurichten, wie er in vielen Kommunen in Hessen mit Erfolg durchgeführt wird?

Als Hintergrund hatte Ludwig Achenbach dargelegt: „Dass Grünanlagen und Plätze dem Treffen von Menschen dienen liegt grundsätzlich ja im Sinn der Sache. Wenn hier allerdings

durch größere Menschenansammlungen das Sicherheitsgefühl von Anwohnern und Passanten beeinträchtigt wird – objektiv oder subjektiv – wenn wie am Bauerngarten und dem dort befindlichen Spielplatz gerade an den Wochenenden morgens Müll, Bierflaschen und Glascherben verstreut sind, und Ruhestörungen in den Abendstunden an der Tagesordnung sind, ist der Magistrat in Zusammenarbeit mit der Polizei gefordert und sollte sein Konzept zur Abhilfe darlegen.“

Probleme von Sicherheit und Sauberkeit könne man nicht immer nur als „gesellschaftliches Problem“ beschreiben, so der Christdemokrat. Und abschließend: „Vor Ort im Wohnquartier muss man etwas für das Sicherheitsgefühl der Bürger – subjektiv oder objektiv – tun. Dass der für Ordnung und Sicherheit zuständige Stadtrat Dieter Wenzel (SPD) ein Sicherheitskonzept für den Stadtteil nicht für nötig hält, macht eine gewisse Entfernung von den Problemen der Bürger vor Ort deutlich. Die CDU wird dieses Thema weiter benennen und bearbeiten.“

Gussasphalt-Estrich

für Hof · Terrasse · Balkon · Garage · Keller · Flachdächer
Kellerdecken · Ställe · Industrieböden · Lagerhallen
Schulhöfe · Sporthallen · Tiefgaragen · Parkdecks ...

Fachbetrieb
\$ 19 WHG

- nach 3 Stunden belegbar
- wärme- und trittschalldämmend
- beständiger, abriebtoller Außenbelag

ASPHALTBAU Birstadt Armbruster GmbH
68642 Birstadt · Zum Mühlgraben 22
Tel. 0 62 06 / 7 50 11 Fax 0 62 06 / 7 50 13
www.asphaltbau-buerstadt.de Seit mehr als 40 Jahren

HOLZBAU GMBH
DÄCHERT
ZIMMER · DACHDECKEREI · BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- PHOTOVOLTAIK, SOLARHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFESTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
www.holzbau-daechert.de

STRAUP 25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51 / 5 48 47 · Telefax 0 61 51 / 59 24 86

H. WINDECK
Containerdienst

An der Flachsstraße 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/148558
Telefax 06151/141301

WER + WAS = WO

Ende 2009 erscheint die aktualisierte 2. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers „Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.

Info-Telefon für Anzeigen-Interessenten:

Bessungen **0 61 54-69 65 52**

Heimstättensiedlung **01 60-99 79 82 53**



© Ralf-Heinrich-Verlag

Bessunger Knaben Schule

Kulturzentrum
in Darmstadt

Programm
November 2009

Mittwoch, 4.11.
21.30 Uhr
Freitag, 6.11.
22 Uhr
Samstag, 7.11.
20 Uhr
Freitag, 13.11.
20 Uhr
Samstag, 14.11.
+ Sonntag, 15.11.
jeweils 16 Uhr
Mittwoch, 18.11.
21.30 Uhr
Freitag, 20.11.
20.30 Uhr
Freitag, 27.11.
21 Uhr
Samstag, 28.11.
19 Uhr
Samstag, 28.11.
21 Uhr
Trägerverein Bessunger Knabenschule e.V.
Ludwigshofstrasse 42 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151/61650 · Büro Di/Mi/Do 17-19
www.knabenschule.de

„ASAHI“ lädt ein

DARMSTADT (ng). Zum wiederholten Male veranstaltet der 1. Darmstädter Jujutsu-Verein „ASAHI“ e.V. am 07.11. einen Jugendaktions-tag. Nach dem Erfolg im letzten Jahr, werden auch diesmal Jung und Alt die erlernten Selbstverteidigungstechniken der Kinder des Vereins begutachten können. Neben Vorstellungen und Trainingseinheiten durch den Nachwuchs können sich Gleichaltrige auch selbst auf der Trainingsmatte beteiligen und einfachste, wirkungsvolle Techniken ausprobieren. Für Erwachsene bietet der Verein auch eine spektakuläre Vorführung komplexer Techniken aus der Welt der waffenlosen Selbstverteidigung dar. In den Pausen des von 11-15 Uhr angesetzten Programms ist für das leibliche Wohl aller Gäste in vollem Umfang gesorgt. Interessenten sind am 07.11 recht herzlich in die Turnhalle der Heinrich-Heine-Schule, Moltkestraße 18 a eingeladen.

Ausstellung zum Malwettbewerb

EBERSTADT (ng). Im Rahmen seines Flohmarktes, der am 31.10. in der Turnhalle in der Schlossstraße stattfindet, eröffnet die TG 07 Eberstadt auch eine Malwettbewerbsausstellung. Diese findet um 11.00 Uhr, ebenfalls in der Turnhalle, Schlossstraße 39, statt.

cardsandmore24
Einfach. Gut.

z. B. 100 Visitenkarten € 8,50
1-seitig bedruckt, 4-farbig, 300 g/qm-Karton

Preise zzgl. MwSt. und Versand

www.cardsandmore24.de

Ausstellung vorverlegt

EBERSTADT (ng). Der Rassegeflügelzuchtverein 1904 Darmstadt-Eberstadt teilt mit, dass die diesjährige Rassegeflügelausstellung auf Samstag und Sonntag, den 07. bzw. 08. November vorverlegt wurde. Das Ausstellungslokal ist weiterhin die SVE-Halle am Waldsportplatz. Die Eröffnung findet am Samstag (07.11.) um 14 Uhr durch den Schirmherren Dr. Dierk Molter statt.

Vivarium: Neue Öffnungszeiten

DARMSTADT (psd). Das Vivarium hat vom 1. November 2009 bis 28. Februar 2010 von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist um 16 Uhr.

Klavierabend

DARMSTADT (psd). Zu einem Klavierabend mit Romana Danel-Kolb und Oliver Kolb bittet die Akademie für Tonkunst am Dienstag (27.) um 19.30 Uhr in den Großen Saal der Akademie an der Ludwigshofstraße. Zu hören sind Werke von Fibich, Schullhoff und Mendelssohn-Bartholdy. Der Eintritt ist frei.

Flohmarkt

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG (ng). Die katholische Kindertagesstätte „Heilig Kreuz“, Heimstättensiedlung 102 (Pfarrzentrum) veranstaltet am 31.10. von 9-12 Uhr einen Flohmarkt für Kinderbekleidung sowie Zubehör und Spielsachen. Die Standgebühr beträgt 3 Euro und einen selbstgebackenen Obstkuchen/Torte; Tische werden gestellt. Anmeldung montags bis freitags 8-12 Uhr und 14-16 Uhr unter Telefon 06151-399945 in der KiTa.

Film- und Heimatabend

EBERSTADT (ng). Der kulturelle Förderverein und die Bezirksverwaltung veranstalten am 30.10. um 19 Uhr im Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, einen Film- und Heimatabend. Gezeigt werden die Filme „Mittelalterlicher Markt und Grenzgang 2007“, „Bei den Franckensteinern in Ullstadt, 2008“, und „Musikfestival im Mühlthalbad 2007“. Ergänzt wird die Vorführung mit heiteren Mundartgedichten von und mit Evelyn Schenkelberg. Eintritt frei.

Mitgliederehrung

MÜHLTAL (ng). Auch dieses Jahr ehrt der Vorstand der SPD Mühlthal wieder seine Mitglieder. Die Feierlichkeiten finden im Rahmen eines gemütlichen Beisammenseins am 14.11. um 17 Uhr im Brückenmühlensaal im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Gäste sind, nach vorheriger Anmeldung bei Ruth Breyer (Telefon 06151-9510710), herzlich willkommen.

Herbstzeit – Drachenzeit

Nicht ungefährlich!



DARMSTADT (rp). Drachen gehören zum Herbst, wie das bunte Laub der Bäume. Doch das Spiel mit den „Papierfliegern“ ist nicht ungefährlich. Ein Drachen, der sich in einer Hochspannungsfreileitung verfängt, kann dem die Schnur haltenden Kind einen tödlichen Stromstoß versetzen. Ein auf die Straße stürzender Papierdrachen wiederum kann einen schweren Verkehrsunfall verursachen und bei Flugzeugen und Hubschraubern kann ein Zusammenstoß mit dem leichten Kinderspielzeug ebenfalls schlimme Folgen haben. Das Regierungspräsidium Darmstadt rät deshalb zur Vorsicht und verweist zudem auf die Regelungen des Luftverkehrs-

zierte Bahnlinien. Nach einer Faustregel sollte der Abstand zu Freileitungen mindestens das Doppelte bis Dreifache der Drachenschnurlänge betragen. Dieser Abstand ist auch bei Straßen und besonders bei Autobahnen einzuhalten. Denn durch einen plötzlich gegen die Windschutz-



scheibe eines fahrenden Autos fallenden Drachen kann es zu folgenschweren Unfällen kommen, so das Regierungspräsidium abschließend.

Fenster zum Himmel

DARMSTADT (ng). Ein Fenster zum Himmel eröffnen wollen die diesjährigen Bessunger ökumenischen Bibelabende. Die Gesprächsabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr und finden statt am 26.10. im Heimathaus der Diakonie (Freiligrathstraße 8), am 28.10. in der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde (Ahastraße 12), am 3.11. in der Petrusgemeinde (Eichwiesenstraße 8), am 5.11. in der Paulusgemeinde (Niebergallweg 20) und am 12.11. in der Liebfrauenengemeinde (Klappacher Straße 46). Der Eintritt ist frei. Ergänzt wird die Gesprächsreihe durch eine ökumenische Vesper mit Agapemahl, die am 07.11. um 17 Uhr im Offenen Haus, Raum der Stille (Rheinstraße 31) stattfindet.

Meistertitel-Regen für San-Ti-Athleten



DIE DIESJÄHRIGE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT der Europäischen Internationalen Kampfsport-Organisation e.V. (EIKO) im Shotokan-Karate Kata und Kumite und Semikontakt-Karate fand im nordhessischen Haiger statt. Es kamen Teilnehmer aus ganz Deutschland und aus der Schweiz nach Hessen, um die künftigen Deutschen Meister zu ermitteln. Aus der Eberstädter Kampfsportschule San-Ti gingen 11 Teilnehmer in den Kategorien Kata und Semikontakt an den Start und verbuchten ein phänomenalen Erfolg mit 9x Deutschen Meister, 6x Vize-Meister und einen 3. Platz. Die Sieger von links nach rechts: vorne Annett Kirchhofer (2. Platz Kata), Kira Kirscht (1. Platz Kata), Vanessa Carlomagno (1. Platz -40kg), Sven Hagen Gröhling (2. Platz -45kg), Francesco Carlomagno (1. Platz -45kg), Erkan Aykul (1. Platz -35kg & Kata); hinten Stephan Schreiber (1. Platz -70kg & 2. Platz -75kg), Waldemar Kunkel (1. Platz -85kg & 2. Platz -80kg), Janina Jackson (1. Platz -60kg & +60kg), Frederik Wendt (3. Platz +75kg), Birgit Paradiso (2. Platz -60kg), Christoph Doll (2. Platz -70kg) und Weltmeister Tino Ingelse.

(Bild: San-Ti)



KLEINANZEIGEN

Flohmärkte – ohne Neuware, wie es sein soll! **Samstag, 24.10.**, Plungstadt, Festplatz, 9-13h. **Jeden Mi.+Fr.** ab 13h, noch 3x kostenlos. Gräfenhausen, Angerpark, teilüberdacht. Sa., 31.10., Memory Field Baseballplatz Darmstadt Whippets, 8-13h, Eschollbrücker Str. (ggü. SG Eiche/ Heimstättensiedl. Info 0171-8309800)

Stimme Klaviere.

☎ 0170/4131710

Von Privat gg. Selbstabholung günstig abzugeben: **1 Wäscheschrank**, Eiche dkl., H108,5x85x74cm, 2trg., 2 Einlegebd.; **1 Wäscheschrank**, Eiche hell, H95x81x6x T44cm, 2trg., je Hälfte 2 Einlegebd.; **2 Nachtschische**, je 3 Schubl., je H48x86x T41cm, Tel. 06151-663292

„Singende, klingende Heimat“

Über 120 Volkslieder, Mundart- Stimmungslieder Im Buchhandel erhältlich für **5,50 €**

Acryl auf Leinwand – ab Nov. **Atelierkurse direkt in Bessungen** (auch MOSAIK-Workshop & Angebote für Kinder), Profess. Anleitung, Kl. Gruppen, Info: Telefon 0179-4562292

BESSUNGER LOKALANZEIGER

Bürgernah & Heimatweit!

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber, Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1
64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Caro-Druck GmbH
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Sandra Berlieb (sab)
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Sonja Kaun (sok)
Petra Helene (pet)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Chris Bauer (cb),
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Schnelle Medienverteilung
61381 Friedrichsdorf

Erscheinungsweise:
14-tägig freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung
und Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

„Wege zur Kunst“ in der Geibel'schen Schmiede

EBERSTADT (ng). Die Schülerinnen und Schüler des Kunststellers Lapinskij in Jugenheim stellen vom 31.10.-08.11. ihre neuen Werke in der Geibel'schen Schmiede in Eberstadt, Oberstraße 20 vor. Geöffnet ist die Ausstellung samstags und sonntags jeweils von 11-18 Uhr. Im Kunststelier Lapinskij werden seit 12 Jahren Zeichen- und Malkurse für Anfänger und Fortgeschrittene angeboten (Zeichnen und Malen in verschiedenen Techniken). Unter dem Motto „Kunst kommt doch von Können“ werden im Atelier solide Kenntnisse vermittelt, wobei alle gängigen Techniken mit verschiedensten Materialien erlernt werden können. Zahlreiche Ausstellungen von Schülerinnen und Schülern des Ateliers zeigen, dass viele Kunstteilnehmer bereits ihren eigenen Stil gefunden haben. Der Betrachter, der die Entwicklung der Schüler und Schülerinnen, die seit Gründung des Ateliers mit dabei sind, verfolgt, kann die enormen Fortschritte, die hier gemacht werden, deutlich erkennen.

Vadim Lapinskij, der Leiter des Kunststellers, hat an der Staatlichen Kunstakademie in Kiev/Ukraine ein Studium absolviert. Er arbeitete mehrere Jahre als Bühnenbildner am Theater, was ihm große Flexibilität in Technik und Ideenreichtum abverlangte.

Modellbahner-Treff

DARMSTADT (ng). Modellbahner, und solche die es werden wollen, treffen sich heute (23.) um 19 Uhr im Versammlungsraum des Eisenbahnmuseums Darmstadt, Kranichstein, Steinstraße 7. In gemütlicher Runde kann man Erfahrungen im Modellbahnbereich austauschen. Unter anderem wird die Mitarbeit im MoBaTrain, dem Ausstellungszug des Eisenbahnmuseums, angeboten. Interessierte Jugendliche, auch Neulinge, treffen sich an gleicher Stelle bereits ab 17 Uhr um sich über die Jugendmodellbahnanlage und die Möglichkeit zur Mitgestaltung dieser Anlage zu informieren.



Gesellschaft für
diakonische Einrichtungen
in Hessen und Nassau mbH

Tag der offenen Tür im Altenzentrum an der Rosenhöhe

Wenn Sie sich gerne einmal im Altenzentrum an der Rosenhöhe umschauen wollen und sich über die verschiedenen Wohnmöglichkeiten informieren möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen am Tag der offenen Tür vorbei zu schauen.

Am Samstag, dem 24. Oktober 2009

öffnet das Altenzentrum an der Rosenhöhe in der Zeit von **14.00-17.00 Uhr** seine Pforten und bietet Ihnen die Möglichkeit, sich bei Führungen durch unsere Einrichtung und an entsprechenden Ständen in unserem Festsaal zu informieren.

Unsere Cafeteria ist an diesem Tag geöffnet.

Sie finden uns in Darmstadt, in der Dieburger Straße 199 (stadtauswärts in Richtung Oberwaldhaus)

Fotoshooting 2009



EIN HAUCH VON GLAMOUR. Am 14. November ist es wieder soweit: Wie im letzten Jahr veranstalten die Friseur von „Stein's Hair“ in ihrer Darmstädter Location in Zusammenarbeit mit „Foto Hanno“ ein Fotoshooting. Die Haare werden professionell gestylt und auf Wunsch wird auch ein typgerechtes Make-up erstellt. Danach geht es direkt im Laden zum Fotografen. Für Drinks, Musik und Knabbereien wird natürlich gesorgt. Aufgrund der hohen Nachfrage wird um Terminreservierung gebeten. An diesem Samstag gelten verlängerte Öffnungszeiten. Weitere Infos bei „Stein's Hair“, Eschollbrücker Straße 9 in Darmstadt, Telefon 06151-3070477. (Bild: Foto Hanno)

Treue und neue Blutspender beim DRK

EBERSTADT (ng). Der vierte Blutspendetermin des Jahres 2009 fand am 19. Oktober wie immer unter rege Beteiligung statt. 177 Blutspender waren zum Roten Kreuz gekommen, um Blut zu spenden.

Das Blutspendeteam, allesamt Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaft und des Jugendrotkreuzes Eberstadt, freute sich über seine treuen Blutspender, besonders aber auch über 15 Erstspender.

Für seine 50. Blutspende wurde Rainer Lang mit einer Urkunde und einer Ehrennadel in Gold ausgezeichnet. Auf die 25. Spendekamen Barbara Matern, Martina Lumma und Bettina John. Geehrt wurden weiterhin für 10 Blutspenden Sandra Koch, Peter Keil und Claudia Schmalz.

Die DRK-Ortsvereinigung Eberstadt und der Blutspendedienst danken allen Spenderinnen und Spendern für ihre Mithilfe, den hohen Bedarf an Blutkonserven zu decken.

Der nächste Blutspendetermin in Eberstadt findet am 18. Januar 2010 zwischen 15 und 20 Uhr im Rot-Kreuz-Heim in der Eysenbachstraße 1a statt.

CVJM Eberstadt lädt zum Weltendienstessen ein

EBERSTADT (ng). Am Sonntag (25.) findet von 12-13.30 Uhr im CVJM-Heim in der Schlossstraße 9 in Eberstadt das Weltendienstessen statt. Mitarbeiter/innen serbisches Reisfleisch und Salat. Der Erlös kommt der Weltendienstarbeit des CVJM zugute. Damit wird auch der Partnerverein des CVJM Eberstadt in Sierra Leone/Westafrika unterstützt. Auf Ihren Besuch freut sich der CVJM Darmstadt-Eberstadt.

Der Himmel über Darmstadt

DARMSTADT (ng). Morgen (24.) ab 20 Uhr können – bei klarem Himmel – an der Volkssternwarte Darmstadt auf der Ludwigshöhe, die Herbststernbilder über der Stadt beobachtet werden. Die Besucher können gerne ihr eigenes Teleskop oder Fernglas mitbringen. Anfahrtsbeschreibung unter www.vstda.de. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



GESCHÄFTSWELT-INFO

Zwanzigtausendste MasterCard bei der Sparkasse



GRUND ZUR FREUDE bei der Sparkasse Darmstadt: Vor kurzem wurde die 20.000. MasterCard ausgegeben. Mit der MasterCard bezahlen Kunden der Sparkasse Darmstadt ganz bequem mit ihrer Unterschrift – in Deutschland und auf der ganzen Welt bei 25 Millionen Vertragspartnern in über 210 Ländern bargeldlos. Auch über die jeweilige Landeswährung müssen sich MasterCard Besitzer keine Gedanken machen. Und damit niemand die Kreditkarte missbrauchen kann, wird sie durch ein weltweites Sicherheitssystem und den fälschungssicheren Chip geschützt. Mit den MasterCards nutzt ein großer Teil der Sparkassen-Kunden diese Vorteile. Das Bild zeigt Dirk Büttner, der im Rahmen seines GIROX-tra-Kontos, dem Komplettpaket für Studenten und Berufsanfänger, die 20.000. MasterCardX erhielt. Mit ihm freuten sich Peter Lehr, Abteilungsleiter Privatkunden (r.) und Matthias Katzenmeier, Leiter KundenCenter (l.). (Bild: Sparkasse Darmstadt)

30 Jahre Spielspaß in Eberstadt



JUBILÄUM IN DER „SPIELKISTE“. Das 30-jährige Bestehen ihres Spielwaren-Fachgeschäftes feierte Inhaberin Elvira Gernhardt (l.) am 10. Oktober. Gleichzeitig übergab sie die Geschäfte an ihre beiden Nachfolgerinnen Astrid Gernhardt und Anne Dörr, die dem kleinen Stephan in der Bildmitte mit „Rat und Tat“ zur Seite standen. Unter dem Motto „Natürlich gutes Spielzeug“ werden hier seit 1979 hochwertige Spielwaren zahlreicher Markenhersteller verkauft – ein Paradies für viele kleine und auch „große Kinder“. Zum Geburtstag bedankte sich Elvira Gernhardt mit einem Preisausschreiben bei ihren Kunden. Über den 1. Preis – ein Puppenhaus – freute sich Carla Geib; einen Holzbagger als 2. Preis erhielt Julia Peters und Mia Laufenberg (3. Preis) kann nun ein Schaukelpferd ihr Eigen nennen. Die Spielkiste ist in der Pfingststädter Straße 23 in Eberstadt zu finden und telefonisch unter 06151-593377 erreichbar. (Bild: Ralf Hellriegel)

SIE ERREICHEN UNS PER MAIL ÜBER FOLGENDE ADRESSEN: info@ralf-hellriegel-verlag.de

Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de · **Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



TERMINKALENDER

BESSUNGEN



KULTURELLES

Bessunger Knabenschule

24.10., 21h Die Tanzalternative
31.10., 19h Halloween of Doom

Bessunger Jagdhofkeller

29.10., 20h Klaus-Kürgen
„Knacki“ Deuser „Mist, mir geht's gut“
31.10., 20.30h Maryland Jazz Band

Comedy Hall

24./26./27./28./29./31.10., je
20.30h „Faust – Ein teuflisches
Jarmarktsspiel“
2./3./4./5.11., je 20.30h
„Schneewittchen – Ein kriminel-
les Märchen“

Jazzinstitut Bessungen

23.10., 20.30h JazzTalk: Angeli-
ka Niescier & Sublim
30.10., 20.30h „Bessunger Jam
Session“ mit dem Tim Hurley
Quartett

Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen im P.-Emil-Garten
25.10., 11 + 15h Puppentheater
Mario „Die Glückfee“
26.10., 15-16.30h Gerda Lauer:
„Wie kommt man im normalen
Leben zum Schreiben?“
26.10., 14.30h Seniorentreff-Ki-
no mit Heinz Aßmann + Elke
Zetler, Reisebericht „Schles-
wig-Holstein/Tönning“
6x Mo. ab 26.10., je 15h Sei-
denmalkurs für Kinder
28.10., 14h Tanz mit Gesang
und Livemusik
jew. Do. ab 29.10. 9.30h Yoga
für den Rücken
31.10. + 1.11., je 15h Darm-
städter Papiertheater „Die dicke
Prinzessin Volumnia“
31.10. + 1.11. Molinas Weinpro-
be „Große Herbstverkostung“
2.11., 17h Filmkolumne von
Heinz Aßmann „Wie werde ich
Demokrat“ Teil II + „Bessunger
Geschichte – Michael Straub“

Teil II
4.11., 15h Kinderkino „Der
Fuchs und das Mädchen“
5. + 12.11., je 15h Chemische
Experimente für Kinder

TAP – Die Komödie

23./24./28./29./30./31.10., je
20.15h + 25.10., 18h
„Seitensprung für Zwei“
Kindertheater
Vorstellungen: Mi.-Sa. 15.30h,
So. + feiertags 11h
23.10., „Meister Eder und sein
Pumuckl“
24.10., „Lauras Stern“
25.10., „Oh, wie schön ist
Panama“
31.10., „Eine Woche voller
Samstage“
Ev. Andreassengemeinde



KIRCHLICHES

25.10., 10h Gottesdienst,
1.11., 10h Gottesdienst mit Kin-
derkirche und Kirchencafé

Ev. Freikirchl. Gemeinde DA

Ahastraße 12
25.10., 10h Gottesdienst
1.11., 10h Gtd. mit Abendm.

Ev. Paulusgemeinde

25.10., 10h Ökum. Gtd.
1.11., 10h Gottesdienst

Ev. Petrusgemeinde

25.10., 10h Gottesdienst,
17h Konzert d. Flötenensembles
1.11., 10h Gottesdienst,
19h Elisabeth Förster; Katharina
von Bora“; Eintritt frei

Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt
1. u. 3. Sonntag im Monat
10h Kindergottesdienst

DARMSTADT



ALLGEMEINES



DRK
Anmeldung ☎ 06151/281295
„Lebensrettende Sofortmaß-“

nahmen“, jeden Samstag: Seh-
test ab 8h, Kurs von 8.30-15h,
jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat: Sehtest ab 14h, Kurs
von 14.30-21h,
Mornwegstr. 15, keine Anmel-
dung erforderlich.

Malteser Hilfsdienst

„Lebensrettende Sofortmaß-
nahmen für Führerscheinbewer-
ber“, jeden 2. und 4. Samstag
im Monat, Adelungstr. 41, Info
zu o.g. Kursen und zu weiteren
Ausbildungsangeboten unter
☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mit-

„Es gibt ein Leben nach der Post“



THIELKE IST POSTLER mit Leib und Seele! Das hat ihn geformt
und geprägt. Und dafür liebt man ihn. Wer aber glaubt, Thielke
sei nur Experte in Sachen Post, der wird ihn jetzt von einer ganz
anderen Seite erleben. Denn er hat Schluss gemacht. Mit der
Post, den Briefmarken und seiner Uniform. Es zieht ihn fort vom
Schalter in die Welt des Glamours und der schnellen Erfolge.
Atemlos folgt er seinen zahllosen Berufen und bislang ver-
kannten Talenten. Die gewagte These „Es gibt ein Leben nach
der Post!“ untermauert Hans-Hermann Thielke in seiner neuen
Show „Jetzt oder nie!“ gnadenlos mit eindringlichen Beispielen,
tiefgründigen Gedanken und skurrilen Demonstrationen. Hans-
Hermann Thielke mischt seit Jahren die deutsche Comedy-Sze-
ne auf und präsentiert sein aktuelles Programm am 08. Novem-
ber um 19.30 Uhr im halbNeun-Theater Darmstadt, Sandstraße
32. Karten (14 Euro zzgl. Gebühren, Abendkasse 17 Euro) an den
bekannten Vorverkaufsstellen. (Bild: Veranstalter)

wochs und an den Wochenen-
den ☎ 06151/22050

Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. u.
3. Do. im Monat v. 16-18h i. d.
AOK Darmstadt, Neckarstr. 9,
☎ 06151/3931246

Städtischer Seniorentreff

Steubenplatz
freitags von 14-17h, Steuben-
platz 9, ☎ 06151/316844



KULTURELLES

Darmstädter Förderkreis

Kultur e.V. und Sparkasse DA
2.11., 19h Saal Centralstation,
Darmstädter Musikpreis 09:
„Soli fan tutti“

FK Weißer Turm e.V.

25.10., 10-17h Tag der Vereine
im Darmstadthum

halbNeun-Theater

23.10., 20.30h Dhalia's Lane
„Celtic Dreams and Dances“
24.10., 20.30h Hans Gerzich
„Geld für alle“
30.10., 20.30h Sinasi Dikmen
„Islam für Anfänger“

Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt
oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wie Sie vom Erstgespräch bis zum Vertrags-
abschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 06151 - 951 80 88
Telefax: 06151 - 951 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Lebensrettende Sofortmaßnah-
men, jeden Samstag 8-12 Uhr
(Sehtest mögl.)
Alle Kurse in der ASB-Lehr-
retungswache, Pfungstädter Str.
165, Anmeldung unter Tel.
06151-5050

Freundeskreis Eberstädter

Streuobstwiesen e.V.
25.10., 15-17h Apfelschmecken

Geschichtsverein Eberstadt-

Frankenstein
25.10., Studienfahrt nach Op-
penheim, Abfahrt 12h Stadt
Heidelb., 12.05h Wartehalle

Kurt-Steinbrecher-Haus

(Nussbaumallee 12)
jeden Do. (außer Feiertags) offe-
ne Beratung für alte Menschen
und deren Angehörige zum
Thema Pflege

Odenwaldklub OG Eberstadt

1.11., Rundwanderung auf dem
St. Jost Pilgerweg im Fischbach-
tal, Tel. 06151-52594



KIRCHLICHES

Ev. Christuskirchengemeinde

25.10., 10h Gottesdienst
1.11., 10h AbendmahlsGtd.

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

25.10., 10h Gottesdienst
1.11., 10h Gottesdienst,
10h Kindergtd.

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

25.10., 11h Gottesdienst
1.11., 11h Reformationsfest

NEUE ANGEKÜNDIGTE
BESSUNGER
LOKALANZEIGER
Wir wissen, was abgeht.
Sie wissen, wo's drinsteht!

Ev. Marienschwesternschaft

25.10., 9.30h Messe m. Abendm.
1.11., 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

Kath. Kirche St. Georg

25.10., 10.30h Eucharistie
1.11., 10.30h Eucharistie,
15h Vesper a.d. Friedhof Eberst.

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

25.10., 9.30h Eucharistie
1.11., 9.30h Eucharistie,
15h Vesper a.d. Friedhof

HEIMSTÄTTENSIEDLUNG



KIRCHLICHES

Ev. Kirchengem. Matthäus

25.10., 10h Gottesdienst

Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

25.10., 10h Hochamt

MÜHLTAL



ALLGEMEINES

AWO Alten-Club

28.10., 14.30 Altenclub-Nach-
mittag „Wir spielen Bingo“
29.10., 10h Damengymnastik,
17h Kegeln
4.11., 13.30h Badfahrt n. Bad
Schönborn m. Wassergymnastik
5.11., 10h Damengymnastik,
17h Kegeln

Gemeindebücherei N.-Beerbach

geöffnet dienstags 14.30-16.30h
+ freitags 14.30-16.30h

Seniorenförderung Mühlthal

26.10., 14.30-16h PC-
Sprechst. für Senioren
montags 14.30-17h Spielenachm.
26.10., 15-17h Kegeln
dienstags 9.30-11h Gedächtnis-
training
dienstags 14-17h Kreativwerkst.
donnerstags 10.30h Mittagstisch
freitags 9.30h Nordic-Walking



KIRCHLICHES

Ev.-freik. Gemeinde Mühlthal

25.10., 10h Gottesd. m. Kinderg.
1.11., 10h Gottesd. m. Kinderg.

Ev. Kirche Frankenhäusen

25.10., 9h Gottesdienst

Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

1.11., 10.15h Gottesdienst,
10h Kindergottesdienst im ev.
Gemeindehaus

Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

25.10., 9.45h Gtd. mit Taufe
1.11., 9.45h Gottesdienst,
10h Kindergtd./Gemeindehaus

Ev. Kirchengemeinde Traisa

1.11. 10h Gtd. mit Abendmahl,
Einführung des neuen Kirchen-
vorstandes

Kath. Pfarrgem. St. Michael

25.10., 9.15h Messe
1.11., 9.15h Messe, Kindergtd.,
15.30h Gräbersegnung in Traisa



WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-1555779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztlicher Notdienst	06151-89 66 69
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17 0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09 0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	06151-192 22
♦ Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800-111 01 11 o. 0800-111 02 22
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen,
karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro)
und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063
oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

EBERSTADT



ALLGEMEINES

ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon,
werktags zu sozialen Themen:
Tel. 0800-1921200

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen
Telefon 06151-647 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org

